



17. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Plau am See am Montag, 22.02.2021

„Zur Situation der Hubbrücke: Die Bauanlaufberatungen für die Hubbrücke beginnen am Donnerstag dem 25.02.2021. Ich hoffe, dass das WSA die Bauarbeiten zügig organisiert und wir mit der beginnenden Tourismussaison nicht zu große Beeinträchtigungen für unsere anliegenden Bürgerinnen und Bürger, sowie für unsere Unternehmen hinnehmen müssen. Informationen zum Verkehrskonzept:

Die im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zusammengestellten Ergebnisse der Diskussionen mit den Bürgern und den Fraktionen der Stadtvertretung befinden sich zur Prüfung der rechtlichen Machbarkeit bei der Verkehrsbehörde. Investition Burghof: Bis auf den Bau der Bühne sind alle Leistungen für die Gestaltung des Burghofes vergeben. Mit den Bauarbeiten ist heute nach der Winterpause wieder begonnen worden. Die Burghofrevue soll in diesem Jahr stattfinden, evtl. mit einer Leihbühne. Die Finanzierung wird morgen abgestimmt werden (Förderung durch den NDR ist avisiert). Abwassergebührensatzung 2020: Nach rechtlicher Prüfung unserer im Dezember 2020 beschlossenen Abwassergebührensatzung, haben wir uns entschieden, sie als nichtig anzusehen,

da es Pannen bei der Veröffentlichung der geänderten Tagesordnung zur Stadtvertreterversammlung gab. In diesem Zusammenhang prüfen wir gleichzeitig die Rechtmäßigkeit der Kalkulation (Verzinsung der Auflösung der Fördermittel). Wir sind bestrebt, eine wirksame Abwassergebühr neu zu beschließen. Probleme bei der Genehmigung der Baggerarbeiten im öffentlichen Wasserwanderrastplatz: Die Genehmigung liegt uns vor. Probleme gibt uns die Bodenuntersuchung auf. Die Ergebnisse verlangen eine Verbringung des Fördergutes auf eine Sonderdeponie. Bei der letzten Untersuchung der Abtropfphase zur Festphase ergaben die geprüften Werte die Möglichkeit zur Einleitung des ablaufenden Wassers in den Graben, so dass nur der abgesetzte Boden zur Deponie zu fahren wäre. Alles andere ist weder materiell noch finanziell zu bestreiten. Ich hoffe, dass wir die Arbeiten noch im Frühjahr umsetzen können.“ so die Ausführungen des Bürgermeisters. Im Fokus dieser Sitzung stand die Brandschutzbedarfsplanung. Der ausgewiesene Erreichungsgrad und der Ergebnisbericht zu den Fallstudien Brände und Technische Hilfeleistung in Verbindung mit der ermittelten Tageseinsatzbereitschaft lässt darauf schließen,

Aus dem Inhalt

Seite 3	KiJuZ Netzwerk „Lernen“
Seiten 4	Hubbrücke – Rufbus als Ausweg
Seite 6	Logopädie in Plau am See
Seite 8	Handball
Seite 9	Unternehmen stärken Ehrenamt
Seite 17	Barkhagen
Seite 20	Wangeliner Garten
Seite 22	Ämtliche Bekanntmachungen
Seite 25	Service/Glückwünsche

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

dass derzeit die gesetzlich geforderte Leistungsfähigkeit nicht vollumfänglich gewährleistet ist. Bei Brandeinsätzen und der Technischen Hilfeleistung wird die geforderte personelle Einsatzstärke (Gruppengleichwert) durch die örtlich zuständige Feuerwehr in der Tageseinsatzbereitschaft (wochentags) zwar erreicht. Die ermittelten Hilfsfristen liegen jedoch in vielen Ortsteilen über der anzustrebenden Eintreffzeit von 10 Minuten (Alarmierung bis Eintreffen am Einsatzort). Die Personalstärke der Feuerwehr sollte gesteigert werden. Es ist anzustreben, sich der durch die endgültig festgelegten Schutzziele ermittelten aktiven Mitgliedezahlen in der Mindeststärke anzunähern und folglich die Tagesverfügbarkeit von Einsatzkräften zu erhöhen. Die Feuerwehr Plau am See hat drei Gerätehäuser. Im Hauptgerätehaus (Töpferstraße 16) stehen das LF 16-TS, das TLF 3000, die DLAK 23/12 und der RW 1 auf vier Stellplätzen, die jeweils kleiner als die Stellplatzgröße 1 sind. Im zweiten Standort (Wittstocker Weg 14) befinden sich drei Stellplätze, auf denen zwei MTW's, der GW sowie zwei Anhänger untergebracht sind. In diesem Gerätehaus befinden sich die Hacken der Jugendfeuerwehr. Im Ortsteil Karow, Plauerhäger Straße 16, ist ein TLF 16 W50 stationiert. Der Gruppengleichwert wird in der Tageseinsatzbereitschaft durch die Feuerwehr Plau am See erreicht. Für das Stadtgebiet Plau am See, die Schutzbereiche Heidenholz und Plötzenhöhe sowie für die Ortsteile Hof Lachow, Klebe und Repentin kann somit die anzustrebende Eintreffzeit von 10 Minuten eingehalten werden. Für die Schutzbereiche Seelust und Appelburg sowie für die Ortsteile



Fortsetzung von Seite 1



Gaarz, Karow, Leisten und Quetzin wird die Eintreffzeit, aufgrund der zurückzulegenden Entfernung der Feuerwehr Plau, nicht eingehalten. Des Weiteren fährt die Feuerwehr

Plau am See mit der derzeitigen AAO selbstständig zu allen Einsätzen. Aufgrund der Tageseinsatzbereitschaft wird der Zuggleichwert weder bei Bränden noch bei Technischen Hilfeleistungen erreicht. Dieser Umstand ist äußerst kritisch zu betrachten. Die Feuerwehr Plau am See verfügt derzeit über ein TLF 3000 mit 3.000 l Löschwasserbehälterinhalt sowie eine LF 16 – TS. Zusammen können diese Fahrzeuge dem LF 10 gleichgesetzt werden. Aus diesem Grund wird die Eintreffzeit des ersten Löschgruppenfahrzeuges nicht betrachtet. Mit 46 aktiven Kameraden klafft eine große Lücke bis zur geforderten Mindestanzahl von 64 Kameraden. Die Verantwortung liegt bei der Stadt, neue Mitglieder zu werben und es wird händeringend nach weiteren neuen Kameraden gesucht, die bereit sind sich aus- und weiterzubilden zu lassen. Durch die demografische Entwicklung in unserer Region wird es immer schwieriger neue Mitglieder zu akquirieren, da das Durchschnittsalter sehr hoch ist und die Arbeitsstätten oft weit entfernt liegen.

Foto/Text: Birgit Jürns/
Auszug Brandschutzbedarfsplanung

Netzwerk „Lernen“ – UnterstützerInnen gesucht



Im Herbst des vergangenen Jahres wurde am Kinder- und Jugendzentrum Plau am See (KiJuZ) eine LernWerkstatt eingerichtet. Hier werden sowohl praktisch handwerkliche Fähigkeiten geübt (z.B. Töpfern), als auch Kompetenzen im Lesen, Schreiben und Rechnen gefördert. Vor allem während und durch den coronabedingten Lockdown hat sich gezeigt, wie wichtig eine Unterstützung beim Lernen ist, vor allem bei den Kindern und Jugendlichen, die zu Hause nur wenig bis gar keine Unterstützung aus den unterschiedlichsten Gründen erfahren. Den dadurch entstandenen und immer noch entstehenden Benachteiligungen, aber auch den bereits vor Corona immer stärker zu beobachtenden Lernschwächen möchten wir in unserer LernWerkstatt aktiv und unkompliziert entgegenwirken. Zu diesem Zweck haben wir das ‚Netzwerk Lernen‘ ins Leben gerufen und laden dazu ein, sich ehrenamtlich daran zu beteiligen. Und so soll's funktionieren: Die LernWerkstatt des KiJuZ hat täglich von 14 bis 17 Uhr geöffnet und gibt Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, hier ihre Aufgaben für die Schule oder Berufsschule zu lösen bzw. sich dazu Unterstützung oder einfach nur einen Zugang zum Internet zu holen (etwa in präsenzfremden Zeiten an den Schulen). Eltern, Schule oder KiJuZ geben Schülern mit Lernschwächen beim Lesen, Schreiben, Rechnen etc. den Hinweis, die

LernWerkstatt des KiJuZ zu nutzen oder sich direkt an die Mitarbeiter im KiJuZ zu wenden. Je nach Problemlage wird hier eine hilfreiche Unterstützung gefunden. Entweder als regelmäßige kurze Übung beim Lesen und Schreiben oder als einmalige Unterstützung beim Verfassen eines Bewerbungsschreibens bzw. der Vorbereitung einer Klassenarbeit / Vortrags etc. Dabei stehen hier in zwei bis drei Räumen Laptops, iPad, Drucker und Internet zur Verfügung. Auch professionelle Unterstützung durch einen Nachhilfe-Lehrer oder die logopädische Praxis (Plauderei) von Frau Löb sind bereits vorhanden. Wir möchten jedoch gleichzeitig ein Netzwerk an ehrenamtlichen Unterstützern aufbauen, die je nach Bedarf für ein bis zwei Stunden Unterstützung beim Lesen, Schreiben oder Rechnen geben können - ehrenamtlich und ohne feste bzw. regelmäßige Terminbindung. Nun braucht es nur noch „Grünes Licht“ vom Landkreis bzw. eine passende Corona-Verordnung, um endlich loslegen zu können. Bisher beschränkte sich das Angebot auf besondere Ausnahmefälle, doch wir möchten, dass in Zukunft alle Kinder und Jugendlichen von diesem Angebot Gebrauch machen können. Deshalb suchen wir ehrenamtliche UnterstützerInnen, die sich mit ihren jeweiligen Qualitäten gern in der LernWerkstatt des KiJuZ mit einbringen. Bitte wenden Sie sich direkt vor Ort an uns, per Telefon (038735-46 555) oder mit einer E-Mail an kijuz@amtplau.de.

Text: Tom Küstner, Leiter KiJuZ

„Zeig Dein Talent - Wir fördern Dich“ - Jetzt bewerben



Das Ende letzten Jahres ins Leben gerufene „Stipendium“ für Plauer Kinder und Jugendliche, die finanzielle Unterstützung in ihrer kreativen oder sportlichen Entwicklung benötigen, wird erstmalig für den Zeitraum September 2021 bis August 2022 vergeben. Bewerber können sich jeder, der noch keine 18 Jahre alt ist und sein Talent hier in Plau am See weiterentwickeln möchte. Bis zum 1. Juni 2021 kann jeder

einen kleinen Beitrag (Video-Clip, Foto oder Bild mit einer kurzen Begründung) an den Ortsjugendring Plau am See e.V. schicken oder direkt im KiJuZ am Bahnhof abgeben. Unter den wertvollsten Einsendungen wählt ein Kuratorium im Rahmen des vorhandenen Finanzbudgets die zu fördernden jungen Menschen aus. Jedoch wird jede Einsendung auch mit einem kleinen Dankeschön prämiert.

Weitere Infos dazu finden sich auf dem Plakat, der Web-Seite des KiJuZ (<http://www.kijuzplau.de/seite/484379/zeig-dein-talent.html>) oder Ihr schickt uns eine E-Mail an: ojrplau@web.de

Tom Küstner, Vorstand OJR Plau am See e.V.

Offener Brief des OJR Plau am See e.V. bleibt unbeantwortet



Kinder und Jugendliche haben keine Lobby, es sei denn, es kann viel Geld mit Ihnen verdient werden, wie in der digitalen Welt. Die Stadt Plau am See sorgt jedoch seit mehr als 30 Jahren dafür, dass es dem Nachwuchs hier gut gehen kann. Mit dem Kinder- und Jugendzentrum am Bahnhof wurde dafür ein Ort geschaffen, der für viele junge Menschen ein wichtiger Rückzugsraum und sicherer Hafen geworden

ist, nicht nur in schwierigen Zeiten des Heranwachsenden. Stets auch begleitet durch einen konstanten Ansprechpartner und „Berater“ in Gestalt des Jugendpflegers im KiJuZ. Mit dem Ortsjugendring Plau am See e.V. wurde vor 20 Jahren schließlich auch noch ein Dachverband geschaffen, der die ehrenamtlichen Plauer Vereine mit Kinder- und Jugendarbeit koordinierend unterstützt. Im guten Ineinandergreifen von öffentlichen Aufgaben der Stadt und ehrenamtlicher Kinder- und Jugendarbeit liegt die große Stärke des öffentlichen Lebens in Plau am See. Dass dies gerade in schwierigen Zeiten von enormer Bedeutung sein kann, zeigt das jüngste Beispiel des Corona-Lockdowns seit November. Während bereits im Frühjahr 2020 der Plauer SV im ersten Lockdown mit kreativem Engagement (Lauf-Challenge) Lösungswege aufzeigte und auch im Kinder- und Jugendzentrum Begegnungsmöglichkeiten geschaffen wurden, konnten im Sommer mit hohem Verantwortungsbewusstsein und Hygienekonzepten viele erfolgreiche Angebote für Kinder und Jugendliche umgesetzt werden (u.a. das ELDECamp in Barkow). Der „Hunger“ des Nachwuchses war groß und auch der verantwortungsvolle Umgang mit all den Auflagen. Und toi, toi, toi bisher gab es keinen einzigen Corona-Fall im Zusammenhang mit Aktivitäten in der offenen und ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit

im Amtsbereich Plau am See. Ein großes Lob vor allem an den Nachwuchs, der sich stets an alle Regeln gehalten hat! Keine Selbstverständlichkeit in einer Welt, die ständig neue (und manchmal auch unverständliche) Regeln aufstellt. Mit dem zweiten Lockdown im November vergangenen Jahres fühlten sich dann auch wieder einige Engagierte hier in Plau angesprochen, aus den wenigen vorhandenen Möglichkeiten, bestmögliche Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Neue Hygienekonzepte und Lösungsvorschläge wurden geschrieben, um auch in der dunklen, nasskalten Zeit für ausreichende Bewegung zu sorgen. Sport und Bewegung tragen bekanntlich in höchstem Maße zu einer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung junger Menschen bei und stärken neben gesunder Ernährung das Immunsystem. Doch leider fanden all die Vorschläge und Bitten zur Zusammenarbeit im Landkreis kein Gehör, obwohl Engagement und Ehrenamt stets hofiert werden und wichtige Programme zum „Demokratie Leben“ aufgelegt werden. Wenn nicht einmal der Eingang der Briefe bestätigt und konstruktive Mitarbeit still schweigend ignoriert wird, läuft Politik Gefahr, Vertrauen nachhaltig zu beschädigen. Dies wurde auf der Mitgliederversammlung des Ortsjugendrings (als Videokonferenz) deutlich und führte zu einem „Offenen Brief“, der am 19. Februar 2021 verfasst und per Einschreiben am 23. Februar an den Landrat geschickt wurde. Wieder großes Schweigen und keine Reaktion, keine Eingangsbestätigung bis zum heutigen Tage (5. März). Auch in der SVZ war trotz Info-Mail davon nichts zu lesen, obwohl sonst jede Meldung auf der Internetseite des KiJuZ Anlass für gedruckte Artikel oder Veröffentlichungen im Online-Service der SVZ ist. Wir als Ortsjugendring Plau am See e.V. wollen damit keinen Druck auf die Politik ausüben, sondern lediglich an konstruktiven Lösungen aus der Krise mitarbeiten, Vorschläge unterbreiten, gemeinsam diskutieren. Mit unseren Erfahrungen und erfolgreichen Konzepten in allen Bereichen der Kinder und Jugendarbeit. Vor allem die Handballer und Segler sind weit über unseren Landkreis hinaus für diese erfolgreiche Arbeit bekannt und zeigen, dass nicht nur in den geförderten Leistungszentren, sondern auch im ländlichen Raum unter weit schwierigeren Bedingungen Großartiges geleistet wird. Dies als Landkreis zu ignorieren, halte ich für äußerst problematisch.

Tom Küstner, Vorstand OJR

Anzeige

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams einen/eine Mitarbeiter/in für unseren Post-Shop in Plau am See.

Ihre Aufgaben:

- Verkauf von Produkten rund um Briefe und Pakete
- Erbringen von Bankdienstleistungen der Postbank

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Minijob
- Qualifizierte Einarbeitung
- Angenehme Arbeitsatmosphäre

Ihr Profil:

- Freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Vorkenntnisse wünschenswert

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Post-Shop-Pagels, z.H. Gaby Pagels Steinstraße 21, 19395 Plau am See, gaby.pagels@freenet.de

Wir sind ein landwirtschaftlicher Betrieb und suchen zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** einen neuen **Mitarbeiter (m/w)** vorrangig für den **Ackerbau und kleinere Reparaturarbeiten**.



Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem soliden landwirtschaftlichen Betrieb mit entsprechender Entlohnung.

Wir erwarten Bewerber/innen, die Interesse an der Landwirtschaft haben, idealerweise über Erfahrungen in der Bodenbearbeitung verfügen und einen Arbeitsplatz in der Region schätzen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder telefonisch an:

GNEVSDORFER LÄUFERPRODUKTION GmbH & Co.KG
Steinstraße 65 · 19395 Gnevsdorf · 038737-20230
Email: joerg.prehn@gnevsvdorferlaeufer.de

Neue Rufbus-Haltestelle als Ausweg für defekte Plauer Hubbrücke

Eine neue Haltestelle für die Rufbus-Linie 802 in der Bergstraße bietet nun einen barrierefreien Weg über die Elde. Nach wie vor ist unklar, wann die defekte Hubbrücke in Plau am See repariert sein wird. Dies stellt wegen der steilen provisorischen Treppe für alle Bürger, die südlich der Elde wohnen und in die Innenstadt wollen, ein großes Problem dar. Besonders betroffen sind die Bewohner der Senioreneinrichtungen. Auch die Hühnerleiter ist keine Alternative. „Da die Reparatur der Hubbrücke voraussichtlich bis Mai - vielleicht auch länger - dauert, musste eine Lösung her“, erklärt Marco Rexin. Nach dem Motto „Lasst Taten sprechen“, griff der Vorsitzende der Wählervereinigung „Wir leben Demokratie“ (WLD) kurzerhand zum Telefon und fand gemeinsam mit der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim einen Ausweg. Seit dem 1. März gibt es in der Bergstraße eine zusätzliche, vorübergehende Rufbus-Haltestelle. Täglich zwischen 0 und 22 Uhr können Passagiere hier in einen zuvor geordneten Kleinbus einsteigen. Rollatoren und Rollstühle werden problemlos befördert, das Aussteigen ist auch bequem zwischen den Haltestellen möglich. Die Rufbuslinie 802 verbindet die südlich von Plau gelegenen Ortschaften mit der Plauer Innenstadt und den Supermärkten. Wer diesen Service nutzen möchte, bestellt den Bus mindestens zwei Stunden vor Abfahrt. Die Rufbus-Zentrale ist montags bis samstags von 6 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 03883 616161 erreichbar.

Text: Michael Broseman, Foto: Marco Rexin



Leben mit oder ohne Corona

Liebe Bürgerinnen und Bürger unseres Amtes, mit steigenden Temperaturen und längeren Tageszeiten wird der Hang etwas zu unternehmen, größer. Für viele sind verschiedene Maßnahmen der Corona-VO nicht immer verständlich, wenn der eine Markt öffnen darf, der andere aber nicht. Leidtragende sind insbesondere unsere kleineren Läden und unsere Gastronomie und Hotellerie. Ein besonderer Punkt ist die zwanghafte Klammerung an Inzidenzwerte, die mal von 50 auf 35 (Infektionsfälle auf 100Tsd. Einwohner abgesenkt) wurde. Da sind wir in Mecklenburg-Vorpommern noch weit von ab und stagnie-

ren auf hohem Niveau. Der Wunsch nach Lockerungen wird immer größer. Das darf uns sicherlich nicht davon abhalten, auch weiterhin die sogenannte AHA Regelung zu befolgen, denn die Krankheit ist weiterhin ernst zu nehmen, da sich mit den Mutationen die Ansteckungsgefahr erhöht und immer noch Menschen durch und mit Corona sterben. Deshalb steht die Beschleunigung der Impfungen im Vordergrund. Parallel dazu ist mit der Öffnung der Wirtschaft ein gut organisierter Testbetrieb erforderlich, um Infektionen einzugrenzen. Dieses wird solange notwendig sein, bis die gefährdeten Personengruppen einen vollständigen Impfstatus aufweisen. Dazu brauchen wir zuverlässige einfache Schnellteste, die auch rechtlich anerkannt sind. Deshalb sehe ich nicht nur die Situation der Inzidenzwerte als Orientierung, sondern durch Schnellteste eine schnelle Auffindung von Infektionen und damit verbunden, durch gezielte Quarantäne eingeschränkte Ausbreitung. Dazu bedarf es neuer Überlegungen, diese Kapazitäten materiell und finanziell abzusichern und neben den ärztlichen Möglichkeiten auszuweiten.

Norbert Reier, Bürgermeister

Anzeige

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

13995 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Parchim / verm. ETW, WF ca. 43,50 m², in Wohnanlage, BJ 1994, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Terrasse, Fliesen-Teppichboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 3.702 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 160/10.000, Verbrauchsausweis- 91,2 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1994, **KP 65.000 €**

Bützow / verm. ETW, WF ca. 48,11 m², in Wohnanlage, BJ 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Balkon, Fliesen-Laminatboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 4.706 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 173/10.000, Verbrauchsausweis- 63,5 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1997, **KP 70.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN:

Beckendorf – für zwei Wohnhäuser, ca. 1.934 m² **KP 20.000 €**
Plau am See / Quetzin – für Wohnhaus / ab ca. 700 m² **KP 84.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Denkmalschutz – Garage/Stellplatz möglich **KM 415,00 €**
- 3 RW, DG, WF ca. 84 m² – Denkmalschutz – Garage/Stellplatz möglich **KM 485,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)
- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² – Ölhz, Bj. 1986 – Verbrauchsausweis-176,0 kWh(m²a) **KM 330,00 €**
- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² – Ölhz, Bj. 1986 – Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m²a) **KM 300,00 €**

Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen

Fröhliche Ostern wünsche ich all meinen Kunden.

Frühjahrsputz 2021

Das Jahr 2021 ist gekennzeichnet vom Kontaktverbot. Die Corona-VO lässt nur das Treffen von zwei Haushalten mit maximal 5 Personen zu. Da ist sicherlich die Organisation von gemeinsamen Sammelaktionen im Rahmen des Frühjahrsputzes nicht möglich. Deshalb sollten wir unsere Möglichkeiten in Familienkreisen suchen und individuell gezielt bestimmte Schwerpunkte im öffentlichen Raum absuchen. Schwerpunkte dabei sind der Burggraben, der Klüschenberg, die Dorfzentren und die Rad- und Wanderwege. Unabhängig davon tragen viele Bürger ihren Müll an nicht so beaufsichtigte

Landwege und Sölle, die zusätzliche Kosten für die Städte und Gemeinden bedeuten. Neben der Beeinträchtigung von Natur und Umwelt ist es kein Aushängeschild für einen touristischen Schwerpunktraum. Auch so manche Kippe wird auf öffentliche Straßen geschmissen, ohne zu bedenken, dass es sich um Abfall handelt. Auch wenn wir in der Gesellschaft ein Umdenken erleben, dass mehr für Umwelt- und Klimaschutz getan werden muss, stimmt damit unser Landschaftsbild nicht überein. Es wird zunehmend wichtig sein, von der Meinung, dass die Verantwortung des Einzelnen am Gartenzaun endet, eine andere Einstellung zu bekommen, denn wir haben nur unsere Umwelt und damit sollten wir verantwortungsbewusst umgehen. Bei allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Amtes möchte ich mich ganz herzlich bedanken, die sich zunehmend Gedanken machen, die Umwelt und Natur ohne Müllhinterlassenschaften zu erleben. *Norbert Reier, Verwaltungsleiter*

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Da es momentan nicht möglich ist einen Gottesdienst im Haus stattfinden zu lassen, mussten wir aktiv und kreativ werden. In Absprache mit der Pastorin Frau Poppe und ihrer Kantorin Frau Rau rauchten nun die Köpfe. Schnell stand die Idee einen Gottesdienst direkt für den „Eldeblick“ aufzuzeichnen und diesen über einen Beamer abzuspielen. Der Gottesdienst konnte nun in allen drei Wohnbereichen an drei Tagen gezeigt werden. Die lieben Grüße und Worte von Frau Poppe sowie, die Musik von Frau Rau rührten die Bewohner sichtlich. Die Bewohner des „Eldeblick“ bedanken sich noch einmal herzlich und freuen sich auf den nächsten „persönlichen“ Gottesdienst.



Wohnungen zu vermieten

Fockenbrockstr. 14	2RW	DG	Wfl: 40,54 m²	KM 210,00 €
Friedenstraße 14	2RW	EG	Wfl: 40,38 m²	KM 210,00 €
Marktstraße 22	1RW	DG	Wfl: 33,14 m²	KM 190,00 €
Vogelsang 15	2RW	2. OG	Wfl: 41,93 m²	KM 200,00 €
Vogelsang 17	2RW	DG	Wfl: 41,93 m²	KM 200,00 €
Vogelsang 29	2RW	2. OG	Wfl: 45,64 m²	KM 210,00 €
Vogelsang 37	4RW	2. OG	Wfl: 70,32 m²	KM 310,00 €

Die Wohnungen werden kautionsfrei vermietet. Energieausweise können eingesehen werden.

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Fockenbrockstraße 12 • 19395 Plau am See

Tel.: 03 87 35/4 19 22 • E-Mail: info@wohnen-plau.de

Stups, der kleine Osterhase, ist negativ!

Hurra, der Schnelltest von Stups beweist es: er ist Corona-negativ. Nun kann er also wenigstens den 42 Plauer Feuerwehrkids eine süße Überraschung vorbereiten. Noch vor dem Osterwochenende wird er auf dem derzeit trostlosen und leeren Gelände des Übungsgebäudes der Plauer Feuerwehr im Wittstocker Weg kleine Verstecke suchen und diese liebevoll für große und kleine Brandschützer füllen. Natürlich wird auch Stups Handschuhe und einen medizinischen Mundschutz dabei tragen und die Kids zum Suchen separat zusammentrommeln! Er, sowie die gesamte Jugendfeuerwehr Plau am See, wünschen allen Plauer Bürgern, Freunden und Sponsoren der Feuerwehr ein gesundes Osterfest 2021! Bleiben Sie negativ und optimistisch! Die jungen Brandschützer drücken gemeinsam mit ihren Betreuern auch bereits seit Monaten die Daumen, sich endlich wieder treffen zu dürfen und den Wittstocker Weg mit „Leben“ zu füllen!

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel. (03 87 35) 4 58 58 • Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Kuckuk – WH mit 3 WE, saniert, Wfl. ca. 250 m² auf ca. 2300 m² **VB 290.000,00 €**
Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 270.000,00 €**
Wendisch Priborn – DHH, unsaniert, Wfl. ca. 80 m² auf 850 m² **VB 45.000,00 €**
Parchim – DHH, gepflegt, auf 492 m², ca. Wfl. 105 m² **VB 180.000,00 €**
Goldberg – MFH Gründerzeit im Stadtkern, saniert Wfl. 303 m² **VB 210.000,00 €**
Plau-Plötzehöhe – EFH, mit Nebengebäude, 975 m², Wfl. 125 m² **VB 250.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Gr. Burgstr. 16 – 1 Z/EBK, ca. 34 m², DG mit Schlafboden **KM 240,00 €**
Steinstr. 14 – 1 Z/EBK, ca. 32 m² **KM 230,00 €**
Millionenweg 2 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², EG **KM 260,00 €**
Mühlenstr. 13 – 2 Z/EBK, ca. 56 m², 1. OG **KM 350,00 €**
Hermann-Niemann-Str. 12b – 2 Z/EBK, ca. 74 m², EG, Terrasse **KM 500,00 €**
Töpferstr. 11 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², UG **KM 280,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern.

Logopädie: Kommunikation (wieder) möglich machen



Logopädin Annett Büniger.
Foto: H. Bache, MEDICLIN

Plau am See, 02. März 2021. Seit 25 Jahren ist Annett Büniger Logopädin; 24 Jahre arbeitet sie bei MEDICLIN am Standort Plau am See. Zum Europäischen Tag der Logopädie am 6. März 2021 erklärt sie, was gute Logopäden ausmacht und wie sie sich die Zukunft ihres Berufs vorstellt.

Wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?

Schon seit der Kindheit ist mir die Arbeit von Logopäden vertraut – meine Mutter arbeitete ebenfalls als Therapeutin. Da lag es nahe, dass ich mich vor rund 29 Jahren nach einer beruflichen Neuorientierungsphase an der Medizinischen Fachschule in Greifswald für Logopädie ein-

schrieb. Die Ausbildung selbst dauert drei Jahre und beinhaltet auch einen hohen Anteil an praktischen Phasen, z. B. in Praxen oder Krankenhäusern. Die Ausbildung schließt mit einem staatlichen Examen ab und berechtigt, die Berufsbezeichnung staatlich anerkannter Logopäde zu führen. Neben der staatlichen Schule in Greifswald bieten auch private Schulen eine logopädische Ausbildung an. Diese Ausbildung müssen die Schüler dann aber selbst bezahlen.

Welche Eigenschaften sollten Logopäden mitbringen?

Wer sich dafür entscheidet, Logopäde zu werden, sollte auf jeden Fall Spaß an der Arbeit mit Menschen haben. In der Logopädie geht es in erster Linie um Kommunikation. Deshalb sollte diese gut ausgeprägt sein. Hinzu kommen außerdem Rhythmusgefühl, Musikalität sowie ein Bewusstsein für die eigene Stimme und Sprache.

In den letzten 25 Jahren hat sich einiges im therapeutischen Handlungsfeld verändert. Wissenschaftliche Studien haben

Anzeige

Ein kurzes Leben am Limit....

Max Hübner

* 18.05.1993 † 31.01.2021

In Liebe haben wir Abschied genommen und es ist uns ein Bedürfnis all denen zu danken, die uns in diesen schweren Tagen ihre Anteilnahme in vielfältiger Form erwiesen haben.

Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeit und für jegliche Hilfe danken wir dem Bestattungshaus Renné und unserer Rednerin Frau Wegner.

Im Namen aller Angehörigen
Andreas und Familie
Antje und Familie

Leisten, Oeversee, im Februar 2021

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Danke

für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben.
Für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft und für die Begleitung
auf dem letzten Weg von

Ursula Schulz

geb. Hochsprung

* 31.05.1929 † 17.02.2021

sagen

Burghart und Erika Schulz
Brunhilde Richter und Lutz Tappmeier
Enkel, Urenkel und Verwandte

Plau am See, im März 2021

*Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen
unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.*

Christine Steinig

geb. Giese

* 02.10.1938 † 20.02.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Siegfried
Antje mit Sandy und Kindern
Erhard und Rita
Fanny und Kinder
sowie alle,
die sie lieb und gern hatten

Ganzlin, im Februar 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass am 20. Februar 2021

Christine Steinig

aus Ganzlin verstorben ist.

Christine Steinig war langjähriges Mitglied in unserem Jagdvorstand. Als Kassiererin der Jagdgenossenschaft hatte sie sich besonders nach der Wende und weit über den Ruhestand hinaus aktiv für die Belange unserer Jagdgenossenschaft eingesetzt. Sie hat mit viel zeitlichem Aufwand und Spürsinn das Jagdkataster erarbeitet – eine Basis für alle weiteren Jagdvorstände.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft
Ganzlin und Dresenow
Ernst Matheis

neue Störungsbilder erforscht, Therapiemethoden wurden angepasst und überarbeitet. Ein Beispiel ist die Logopädie in der Neurologischen Frührehabilitation. Ich war Mitte der 1990er Jahre eine der ersten Logopädinnen, die auf dieser Station im Krankenhaus Plau am See gearbeitet haben.

Wichtig ist es daher nicht nur für angehende, sondern auch für Logopäden im Beruf, sich stetig fortzubilden und das eigene Wissen in Theorie und Praxis aktuell zu halten und zu erweitern.

Mit welchen Problematiken kommen Patienten zu Ihnen?

In unserer Praxis behandeln wir Patienten aller Altersstufen. Kinder kommen z. B. mit Sprach- und Sprechstörungen, aber auch mit Schluck-, Stimm- und Atemstörungen zu uns oder wenn sie im Alter von 3 Jahren noch keine 50 Worte sprechen können. Wir behandeln auch Schulkinder mit Lese-Rechtschreibschwäche. Erwachsene therapieren wir beispielsweise mit Sprach- und Schluckstörungen bei Erkrankungen des Zentralnervensystems, nach einem Schlaganfall oder einem Schädel-Hirn-Trauma.

Wie lange dauert eine logopädische Behandlung normalerweise?

Ärzte stellen für eine logopädische Therapie eine Verordnung aus. Eine Sitzung dauert zwischen 30 und 60 Minuten und findet bis zu drei Mal in der Woche statt. Wenn Patienten es wünschen, führen wir auch Hausbesuche durch. Im Moment hindert uns leider die Pandemie daran und wir können dieses Angebot nicht aufrechterhalten.

Wie unterscheidet sich die Arbeit in einer ambulanten Praxis von der in einer Klinik?

Im Praxisalltag behandle ich viele unterschiedliche Patienten – vom Kleinkind bis zu Senioren. Wir planen die Therapien und sind doch flexibel. Wenn ich beispielsweise merke, dass ein Kind sich nicht auf die Logopädie konzentrieren kann, weil es Streit in der Schule gab, passe ich die Therapiesitzung kreativ an. Der Erfolg einer Behandlung hängt nämlich zu einem großen Teil von der Bindung ab, die ich als Therapeutin zu den Patienten habe. Oft stehe ich auch in engem Kontakt zu den Eltern und anderen Angehörigen und kann so zu den Patienten und deren Umfeld Vertrauen auf Augenhöhe aufbauen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft Ihres Berufs?

Für die Zukunft wünsche ich mir mehr Wertschätzung unserer logopädischen Arbeit. Wir bringen die Menschen zurück in den Alltag und machen Kommunikation und soziale Interaktion wieder möglich. Außerdem wünsche ich mir weniger Bürokratie im Praxisalltag: Absetzungen oder nicht korrekt ausgestellte Verordnungen beispielsweise schlucken viel Zeit.

Die Ausbildung sollte attraktiver und ansprechender werden. Dazu gehört auch, das Schulgeld, das an vielen Privatschulen für die Ausbildung gezahlt werden muss, abzuschaffen. Das Gehalt von Logopäden wiegt die Kosten, die für die drei Jahre Ausbildung entstehen, oft nicht auf. Deshalb wünsche ich mir in Zukunft auch eine höhere Vergütung für unsere professionelle Arbeit, die wir Logopäden jeden Tag leisten.

Anzeige

thermomix Einfach. Selbst. Gemacht. Ihre Ansprechpartnerin in Plau am See und auch darüber hinaus: Marieta Steinborn Telefon: 0172-67 20 376	Das Original 	kobold 
Service, Beratung, Verkauf Ihr Kundenberater vor Ort Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz Tel.: 038731/24493 Handy: 0173/2456643		

Für immer in unseren Herzen!

Heinz-Dieter „Atze“ Dinda

* 07.10.1948 † 08.03.2021

In unsagbarem Schmerz nehmen Abschied

Deine Frau Helga

Dein Sohn Steffen, Ulrike und Anton

Dein Sohn Uwe

Doreen, René, Tobias und Felix

Wolfhard und Ursula

Plau am See / Lütz, im März 2021

Die Trauerfeier am Sarg findet am Freitag, dem 19. März 2021 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Plau statt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

*Vorüber sind die Leidensstunden,
du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen dir die ewige Ruh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter und Großmutter

Lisbeth Falkus

geb. Kühnel

* 23.02.1938 † 07.02.2021

In stiller Trauer

Deine Birgit

Janine und Torsten

Sven

und alle, die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12.3.2021 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Rostock-Biestow statt.

Halbzeit bei „Bulls-Running“



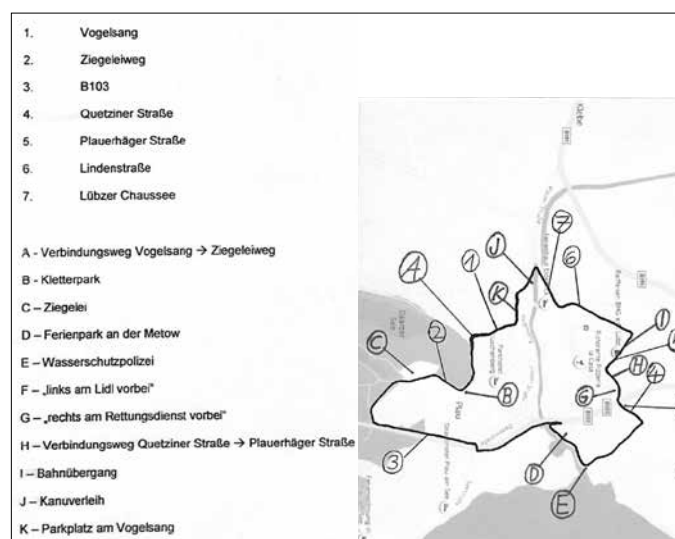
Der Restart der Handballabteilung des Plauer SV befindet sich mittlerweile in der zweiten Woche und das Gros der Mannschaften hat zumindest einmal den Ochsenkopf umrundet. Als Ersatz für die eingeschränkten sportlichen Aktivitäten und das fehlende Mannschaftstraining haben die PSV Verantwortlichen die Challenge „Bulls-Running“ ins Leben gerufen. Alle Vereinsmitglieder, Eltern, gegebenenfalls Freunde und Bekannte sind aufgerufen, „sich auf die Runde zu machen“! Weniger wettkampforientiert, sollen unverbindlich und zeitunabhängig mit dem Fahrrad oder zu Fuß Kilometer gemacht werden. Aber nicht irgendeine Strecke. Die Figur des Vereinslogos, der Ochsenkopf, soll beim Laufen nachvollzogen werden. Eigens dafür wurde in Plau und Umgebung eine Strecke ausgesucht, eine Laufkarte angefertigt und die Strecke ausgeschildert.

Insbesondere für die Altersklassen Krümel bis D-Jugend ist das Event als Spaß und Motivation für die ganze Familie angedacht. So geht es einerseits darum, die Strecke zu finden und andererseits darum, den Ochsenkopf zumindest einmal in den drei Wochen zu umrunden. Für die Mädchen und Jungen der Altersklasse D-Jugend liegt die Meßlatte hingegen schon etwas höher. Sie haben die Aufgabe, wöchentlich den Ochsenkopf zu rocken. Richtig Strecke und

damit Vorbereitung auf eine mögliche Aufnahme des Wettkampfbetriebes erledigen die Altersklassen A- bis C-Jugend. Von Woche zu Woche steigern sie das Pensum, um am Ende acht Mal und mehr den Ochsenkopf zu umrunden, daher 80 km zu bewältigen. Als zusätzliche Motivation wurden feste Trainingstage terminiert, an welchen sich Trainer/Betreuer und die Laufgruppen (zu zweit) mit Abstand begegnen und nach über vier Monaten erstmalig wiedersehen.

Der Höhepunkt der Challenge wird der 28.03.2021, daher der letzte Tag. Zeitlich gestaffelt, begeben sich alle Teams auf die Strecke und werden mit Hoodys bzw. PSV-Aufklebern ausgestattet. Ein Dankeschön gebührt an dieser Stelle einmal mehr unseren Sponsoren. Der finanzielle Aufwand der Challenge „Bulls-Running“ wird zumeist durch sie getragen.

#PSV #Restart #Bulls-Running #Machmit #Fitness #Runing #Walking #Biking #Bullis #SeaBulls #SeaGirls #BlackBulls #BlackLadys #DeinVereinbrauchtDich #Vereinstreue



PSV-Bullis nehmen am bundesweiten Wettbewerb „DIE DHB HANNIBALL-CHALLENGE“ teil

Die Corona-Pandemie bleibt eine große Herausforderung für die Gesellschaft und den Sport. Insbesondere für Kinder gestaltet sich die aktuelle Situation schwierig, denn die gemeinsame Bewegung und der damit verbundene Spaß sind wichtig für die persönliche Entwicklung. Der Deutsche Handballbund möchte einen neuen Impuls geben, Kinder weiter zur Bewegung motivieren und gleichzeitig den Austausch zwischen Handballvereinen bzw. -trainer*innen und ihren Mannschaften stärken. Daher startete der DHB kürzlich die Hanniball-Challenge für E- und D-Jugenden einschließlich Schulmannschaften. Die Hanniball-Challenge ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem teilnehmende Mannschaften jede Woche Übungen zu Hause absolvieren und sich in direkten Duellen mit anderen Teams messen können. Trainer*innen und Lehrkräfte werden mit Übungen für zu Hause unterstützt. O.g. Challenge haben die Trainer, Betreuer vom PSV und auch Lehrkräfte der Klüschenschule aufgegriffen und

damit die To do Liste der sportlichen Aktivitäten erweitert. So nehmen nicht nur die Vereinsmannschaften der F-, E- und D-Jugend am Wettbewerb teil sondern auch die 5. und 6. Klassen der Klüschenschule Plau am See. Bei allen Teilnehmern der Seestadt geht es in erster Linie um den Olympischen Gedanken. Über fünf Wochen an fünf Spieltagen hat diese Challenge mit Wettkampfcharakter zwar Ergebnisse zur Folge, die sind aber zweitrangig. Mit Entfernung und Abstand soll in allen Sportgruppen der Teamgeist für eine gemeinsame Sache, das Miteinander und die Kommunikation angeregt und geschürt werden. Die ersten Spieltage waren durchaus erfolgreich. Übungen wie „Hanniball-Tanz“, „Fang den Ball“, „Versenk den Ball“, „Beinarbeit“, „Hoch den Ball“ und „Hanniball-Hüpfer“ waren Garanten für Spaß, Motivation und eine hohe Beteiligung. Die Teams der mJD (3:2) und der wJD (4:1) gewannen sogar ihre Auftaktbegegnungen gegen die Mannschaften vom SV Warmen (Niedersachsen) und den Niederbergischen HC (Nordrhein-Westfalen). Alle Spielpaarungen, Ergebnisse und Übungen sind auf der Seite vom DHB zu sehen.

Absage Jahreshauptversammlung Plauer FC

Wir müssen unsere eigentlich für den 20. März 2021 geplante Jahreshauptversammlung leider absagen, da es sich laut Ordnungsbehörde um eine aufschiebbare satzungsmäßig erforderliche Veranstaltung im Sinne von § 8 Abs. 1 der Corona-

Landesverordnung handelt, die zur Zeit nicht durchgeführt werden darf. Wir werden eine erneute Einladung veröffentlichen, sofern wir laut Landesverordnung die Möglichkeit zur Durchführung dieser Veranstaltung erhalten. *Der Vorstand*

Aktion „Plauer Unternehmen stärken Ehrenamt – Seien Sie mit dabei“



„Plau bleibt stark“! Unter diesem Motto haben wir in den vergangenen Monaten schon sehr viel Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung in unserer Heimatstadt Plau am See erfahren. Das ist einzigartig, denn viele Unternehmen sind von der Corona-Krise negativ belastet. Aber auch das wichtige Standbein der ehrenamtlichen Arbeit in den Vereinen und Organisationen in unserer Heimatstadt ist in Zeiten wie diesen nicht ein-

fach. Das spüre ich insbesondere als Vorsitzender des Plauer Fußballclubs sehr. Hier möchte ich gerne ansetzen und Unternehmen sowie Ehrenamtler aller Plauer Vereine und Organisationen weiter zusammenbringen. Von der Landesregierung wurde zu Beginn des Jahres 2020 die Ehrenamtskarte-MV eingeführt. Der Grundgedanke hierbei ist, dass man ehrenamtlich tätigen Personen diese Karte unter bestimmten Voraussetzungen zukommen lässt, damit diese bei den registrierten Partnerunternehmen vor Ort Vorteile bei Einkäufen etc. erhalten. Leider haben es die Verantwortlichen aus meiner Sicht derzeit nicht wirklich geschafft, dass diese Ehrenamtskarte-MV für Ehrenamtler aus unserer Heimatstadt attraktiv ist. In Plau am See gab bis zu dem Aufruf, der unter dem Namen „Plauer Unternehmen stärken Ehrenamt – Seien Sie mit dabei“, am 15.02.2021 von mir gestartet wurde, keinen einzigen Partner, der an dieser Aktion teilgenommen hat. Auch im Umkreis sind die Partner eher Mangelware, so dass ein Inhaber dieser Ehrenamtskarte in Plau am See nahezu keine Vorteile hatte. Somit gab es auch für einen Vorsitzenden eines Vereins bzw. einer Organisation mit ehrenamtlich tätigen Menschen

bisher wenig Anreiz, seine Ehrenamtler mit einer Ehrenamtskarte-MV auszustatten. Aber das hat ab jetzt ein Ende.

Ich freue mich sehr darüber, dass sich aufgrund meines Aufrufes bisher das Trödelstübchen und Cafe Plau, die Seeblickimkerei Rohde, das Parkhotel Klüschenberg, der Fahrradladen Luchs und das Textilgeschäft ClassiCo als Partner der Ehrenamtskarte registriert haben. Weitere Zusagen habe ich vom Hotel & Restaurant Fackelgarten, der Modedeboutique Goldfaser, dem Bastelladen Kreativ und Hobby Plau, dem Geschenkeladen Plaupause sowie dem Bistro & Cafe „mal was andres“ erhalten, die sich als Partner bei der Ehrenamtskarte-MV anmelden wollen, sobald die Läden wieder geöffnet werden können. Auch das Bienenmuseum Plau am See ist an einer Partnerschaft interessiert. Somit gibt es ab jetzt schon eine Vielzahl von unterschiedlichen Angeboten, bei denen sich Ehrenamtler aus Plau am See und Umgebung Vorteile & Rabatte vor Ort sichern können. Diese Unternehmen leisten mit ihrer Partnerschaft einen sehr wichtigen sozialen Beitrag zur Stärkung unserer Ehrenamtler vor Ort. Ebenso haben sie aber auch die Chance von Ehrenamtskarteninhabern zu profitieren, die voraussichtlich durch den von den Unternehmen definierten Vorteil bzw. Rabatt eher bei ihnen vor Ort konsumieren, als im Internet oder anderswo. Ggfs. profitieren die Unternehmen auch von Ehrenamtskarteninhabern aus der ganzen Region Mecklenburg-Vorpommern, die auch einen weiteren Weg in Kauf nehmen würden, um bei den Unternehmen in Plau am See einzukaufen, essen zu gehen oder sogar einen längeren Hotelaufenthalt zu verbringen.

Sollten auch Sie mit Ihrem Unternehmen Interesse an einer Stärkung des Ehrenamtes haben und sich als Partner bei der Ehrenamtskarte-MV anmelden wollen, können Sie sich gerne telefonisch unter 0172/3965356 bzw. per Email unter plauer-fc@gmx.de mit mir in Verbindung setzen.

Sven Hoffmeister - Präsident Plauer FC -

Anzeige

Suche Aushilfe
von Mai - Sept. auf 450 €-Basis
für **Service und Küche**
Telefon 0173 - 2322847

Ingenieur sucht
2-3-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage in Plau am See.
Kontakt: 0172-1098871

Kleine Familie sucht EFH in Plau am See bis Umkreis 10 km, ab 4 Zi., bis 250.000 EUR, gern auch nur Baugrundstück ab 450 qm.
Tel.: 0172-1055336

Vermiete ab 1.Juni
Wohnung 48 qm, 1. Etage,
Dr.-Alban-Str.
Tel. 0172-3020893

Suchen auf 450,00 € - Basis
Maler/-in /-d
Werkstatthelfer/-in /-d
Tischlerei Ch. Koenig
19395 Plau am See · Plauer Str. 1 d
Telefon 0172 - 38 20 40
Büro 03 87 35 - 4 62 76
ckoenig@koenigtischler.de

Wir suchen für unsere kleine Pension in Plau am See eine **zuverlässige Reinigungskraft** auf 450 Euro Basis.
Beginn 01.05.2021
Tel: 01723076514
01736478841

Was für ein spannendes Jahr

Die Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte 2020



Über 2000 Ehrenamtskarten sind in M-V, für ehrenamtlich Engagierte in den verschiedensten Bereichen, verteilt worden.
Foto: Angelika Lübcke

Seit 2020 gibt es in Mecklenburg-Vorpommern die landesweite Ehrenamtskarte. Mit dieser Karte möchte das Land M-V Ehrenamtliche zusätzlich würdigen und Danke sagen. Sie ermöglicht ihren Besitzern Vergünstigungen, z.B. beim Eintrittspreis. Nähere Informationen finden sie unter www.ehrenamtskarte-mv.de

Im Juni 2020 sind die ersten Anträge auf Erhalt der Ehrenamtskarte bei der MitMachZentrale (MMZ) des Landkreises unter Trägerschaft des Jugendfördervereins Parchim-Lübze e.V. bzw. der Ehrenamtsstiftung MV eingegangen. Aufgabe der MMZ ist es u.a. die Anträge zu prüfen. So wurden bis Jahresende 225 Anträge in unserem Landkreis geprüft, von denen 4 abgelehnt werden mussten, da die Antragsteller die Voraussetzungen nicht erfüllten. 213 Ehrenamtskarten wur-

den per Post versandt und 8 Karten persönlich übergeben. (Landesweit waren es 2152 versandte Ehrenamtskarten). Eine geplante Großveranstaltung für die Übergabe von Ehrenamtskarten konnte auf Grund von Corona Einschränkungen nicht durchgeführt werden.

Die Antragsteller engagieren sich ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen, unter anderem in der FFW, Kirche, Museum, Senioren, Soziales, DRK, Sport, Tafeln, Vereinen u.v.a.m.

Viele Gespräche wurden geführt, um Partner für die Ehrenamtskarte zu gewinnen. Aktuell konnten 18 Partner im Landkreis gewonnen werden. (Im gesamten Land sind es 115 Partner an 245 Standorten)

Um die Ehrenamtskarte bekannt zu machen wurde viel Öffentlichkeitsarbeit geleistet, u.a. Artikel in Newslettern, in der örtlichen Presse, in einigen Amtsblättern, auf den Homepageseiten einiger Ämter und Städte, Gespräche in Ämtern und Städten, in Vereinen und bei unseren Netzwerkpartnern. Auf der Ehrenamtsmesse im Februar in Schwerin und bei der Blutspendenaktion des DRK im September im Parchimer Schwimmbad präsentierten wir uns mit einem Informations- und Beratungsstand.

2021 legen wir den Schwerpunkt auf die Gewinnung weiterer Partner für die Ehrenamtskarte. Dabei sind wir für jede Unterstützung dankbar.

Bei Fragen erreichen sie uns unter folgendem Kontakt:

Angelika Lübcke

MitMachZentrale Ludwigslust-Parchim

Mehrgenerationenhaus Lübze

Schulstraße 8

19386 Lübze

Tel.: 038731 / 47833

Mobil: 0173 / 2344041

E-Mail: luebcke@jfv-pch.de



14. EhrenamtMesse 2021 als digitale Veranstaltung

Liebe Vereine, liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

seit mittlerweile 14 Jahren finden im Land M-V Ehrenamt-Messen statt. Sie geben Vereinen und Initiativen die Möglichkeit der Präsentation ihrer Angebote, haben das Potenzial, Engagierte für ein Ehrenamt zu gewinnen und dienen dem Erfahrungsaustausch und der Netzworkebildung unter den regional agierenden Vereinen und Initiativen.

Einem kleinen Virus gelang es, unsere Planungen für die 14. EhrenamtMessen 2021 völlig umzustellen: keine klassische Messeveranstaltungen wird stattfinden, dafür eine

Digitalisierte EhrenamtMesse

am 29. Mai 2021

Was haben wir vor?

- Wir bieten allen Vereinen und Initiativen Raum für eine digitale Präsentation und unterstützen Sie bei der Herstellung der Präsentation
- Wir bieten Vereinen und Initiativen sowie interessierten Menschen die Möglichkeit, am 29.05.2021 einen Live-Stream mitzugestalten
- Wir schaffen Öffentlichkeit für die Belange des Ehrenamtes in M-V durch Zuschauer, Gäste und Medienwirksamkeit

Machen Sie mit, informieren Sie sich und lassen Sie sich und Ihren Verein über unser Vorhaben auf dem Laufenden halten!

Informationen:

Auf der Webseite „EhrenamtMessen MV“ <http://ehrenamt-messen-mv.de> finden Sie alle regionalen Projektgruppenleiter (geordnet nach den aktuellen Landkreisen bzw. nach den Altkreisen).

Oder Sie wenden sich an die für Ihren Landkreis zuständige MitMachZentrale, die an unmittelbare Ansprechpartner weiterleitet.

Oder Sie wenden sich direkt an die Landesarbeitsgemeinschaft per Mail: ehrenamt@drk-mv.de

per Telefon: 0385-59147-13

Wir freuen uns auf Sie!

Landesarbeitsgemeinschaft EhrenamtMessen 2021

1 Verantwortlich: Landesarbeitsgemeinschaft Ehrenamt-Messen (Sozialverband VDK M-V e.V., Landesseniorenbeirat M-V e.V.; DRK im Land M-V;

Partner: Sozialministerium M-V; Finanzministerium M-V;

Multiplikatoren: Ehrenamtsstiftung M-V; MitMachZentralen in M-V

Medienpartner: NDR 1 Radio M-V + Nordmagazin; Mandarin Care Digitalagentur GmbH

„Weniger geht nicht“ – Roland Frickenhaus veröffentlicht seinen zweiten Lyrik-Band

„Ich wollte schon immer gern einen Band mit Religiöser Lyrik herausbringen“, sagt der gebürtige Westfale, der mit seiner Frau seit letztem Herbst in Plau am See lebt.

Frickenhaus, der bis zu seinem Ruhestand als Sozialpädagoge im Bereich der Behindertenhilfe tätig war, stammt aus einem christlichen Elternhaus. „Mir war recht früh klar, dass es zwischen Himmel und Erde mehr gibt, als das, was man wiegen, messen oder zählen kann. Dafür Worte und Metaphern zu finden, das fasziniert mich“, führt der Autor aus,

der gerade seinen zweiten Lyrik-Band veröffentlicht hat. Und so finden sich in dem Buch, mit dem Titel „Weniger

Anzeige

TAXI KUSE

AUF DIE NETTE TOUR und immer für Sie da!

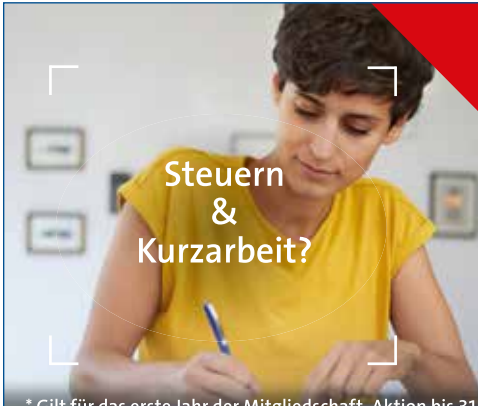
Krankenfahrten sitzend/liegend
Dialyse- und Kurierfahrten
Beförderung mit Rollstuhl
Beförderung mit Tragestuhl
Kleinbus bis 8 Personen



Kreiner Straße 58a · 19386 Lütz

Tel.: **038731/22439** · Mobil: **01723058828**

E-Mail: info@taxi-kuse.de



Steuern & Kurzarbeit?

Sie waren 2020 in Kurzarbeit? Werden Sie Mitglied für nur 39€*

* Gilt für das erste Jahr der Mitgliedschaft, Aktion bis 31.12.2021

Frag die VLH!



Ralf Schwarz
Beratungsstellenleiter
Steinstraße 15
19395 Plau am See

☎ 038735 497004



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Stefan Brandt
ehemals Krause

Schlüsseldienst

24 STUNDEN NOTDIENST

Lange Straße 52
19395 Plau am See

Tel.: **0173/4591186** | Fax: **038735/13584**
jfsbrandt@web.de

Schärfen von Motorsägenketten, Metallbohrern
Heckenschere und Mähmessern

Di, Do, Fr 17-19 Uhr und nach Vereinbarung

Gebäudereinigung & Malereibetrieb Stahlbock
Röbeler Straße 35 e
19395 Ganzlin

Festnetz 038737/479853
Reinigung 0173/6162555
Malerei 0173/2029275

malerei-ganzlin.de





Gebäudereinigung Stahlbock

Wir suchen in der Gebäudereinigung zuverlässige Mitarbeiter für die Saison 2021.
Bewerbungen an: bstahlbock@gmx.de

gebaeudereinigung-ganzlin.de

*Man lässt nur die Hand los,
niemals den Menschen...*

Dorothea Ortmann

* 30.09.1938 † 01.02.2021

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Renné für die Unterstützung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie Herrn Pastor Banek für die tröstenden Worte in schwerer Abschiedsstunde.

Danke sagen wir allen für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, ob gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Verbundenheit.

Im Namen der Familie
Werner Ortmann
Beate Schemmert
Ute Rohwer-Ortmann



geht nicht“, Texte, die nicht so glatt heruntergehen. „Das ist keine Sammlung freundlicher Kalendersprüche. Die Texte sollen zum Nachdenken anregen, denn schließlich kann man auch das Staunen verlernen“, umschreibt er die Motivation für das Buch.

Roland Frickenhaus freut sich auf die Zeit, wenn er auch wieder zu Lesungen unterwegs sein kann. Denn „das hat eine ganz eigene Qualität, wenn man mit den Leser*innen ins direkte Gespräch kommt“, bemerkt er sichtlich begeistert.

Roland Frickenhaus: „Weniger geht nicht“ - Religiöse Lyrik, ISBN 978-3-95544-146-3, Manuela-Kinzel-Verlag, Preis 10,50 €. Über den Verlag kann auch Kontakt zum Autor aufgenommen werden.

Anzeige

Liebe Gäste, wir bieten jeden
Freitag 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstag 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sonntag 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr
und 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 folgende Speisen zum Abholen an:

Tzatziki (e)	3,90€
Griechischer Joghurt mit Gurken und Knoblauch	
Feta psiti (c,e)	7,50€
Schafskäse mit Ei, Tomate, Peperoni, Oliven, Gewürzen und Zwiebeln überbacken	
Saganaki (a,c,e,f)	6,90€
Panierter Schafskäse	
Skordopsomo (a,c,e,f)	3,80€
Knoblauchbrot	
Arni Juwetzi (a,e)	13,80€
Lammhaxe und Nudelreis, mit Käse überbacken dazu ein gemischter Salat	
Gyros Juwetzi (a,e)	13,80€
Gyros und Nudelreis, mit Käse überbacken dazu ein gemischter Salat	
Gyros (e)	11,50€
Schweinefleisch vom Drehspieß mit Tzatziki, Zwiebeln, Pommes und gemischten Salat	
Metaxa Gyros überbacken (e,h)	13,90€
Schweinefleisch vom Drehspieß in Champignon-Metaxarahmsauce, mit Käse überbacken dazu Pommes und gemischten Salat	
Souvlaki Spezial (e)	13,50€
mit Schafskäse gefüllter Fleischspieß mit Tzatziki, Beilage, Zwiebeln und gemischten Salat	
Thasos Platte (e)	13,80€
1 Souvlaki, 1 Sousoukaki, Gyros, Tzatziki, Pommes und gemischten Salat	
Grillteller für eine Person (e)	16,30€
1 Souvlaki, 1 Sousoukaki, 1 Lammkotelett, Gyros, Pommes, Tzatziki und gemischten Salat	
Gefülltes Schweinefilet (e)	15,50€
mit Schafskäse, Tzatziki, Beilage und einen gemischten Salat	
Hähnchenbrustfilet (c,e,a,h)	12,50€
mit Metaxarahmsauce, Pommes und Salat	

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur eine kleine Auswahl anbieten können.

Wir empfehlen euch im Vorfeld eure Gerichte, mit dem Messenger oder telefonisch unter 038735/41693 zu bestellen.

Das Taverna Thasos Team

Virtuelle Zukunftswerkstatt Ehrenamt am 14. April 2021 ab 18:00 Uhr Zukunft gemeinsam gestalten

Liebe ehrenamtlich Engagierte in Vereinen und Verbänden, sehr geehrte Damen und Herren, seit vielen Jahrzehnten trägt ein starkes, vielfältiges und buntes Ehrenamt tagtäglich dazu bei, unseren Kreis Ludwigslust-Parchim lebenswert zu machen. Vom Sportleben über die Kultur, den Natur- und Katastrophenschutz und die Selbsthilfegruppen: Das Ehrenamt bietet soziale Kontakte, berät, rettet Leben, bildet, schenkt Aufmerksamkeit, macht fit, gibt Halt in schwierigen Zeiten und vieles mehr. Damit unser Ehrenamt weiterhin so gut dasteht und gestärkt in die Zukunft geht, möchten wir Projektkoordinatoren vom Projekt Hauptamt stärkt Ehrenamt in der Kreisverwaltung mit sämtlichen Akteuren vor Ort ins Gespräch kommen. Sind Sie selbst ehrenamtlich aktiv? Beschäftigen Sie sich hauptamtlich mit Vereinen in der Kommune? Oder überlegen Sie noch sich irgendwo zu engagieren? Lassen Sie uns offen darüber reden, was derzeit schon gut läuft und wo Sie noch Verbesserungsbedarfe sehen. Dabei wollen wir vieles ansprechen – sei es die Nachwuchsgewinnung in Vereinen oder die Zusammenarbeit mit dem Hauptamt.

Wie soll das Ehrenamt in Zukunft aussehen und was braucht es dafür? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in der vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie dem Deutschen Landkreistag geförderten Zukunftswerkstatt nach. Zusammen und in kleinen Gruppen wollen wir uns mit den Herausforderungen auseinandersetzen und gemeinsam Handlungsvorschläge erarbeiten. Dazu laden wir Sie am 14. April 2021 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr ein zur „Digitalen Zukunftswerkstatt Ehrenamt“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Machen Sie mit, bringen Sie Ihre Erfahrungen und Ideen ein. Melden Sie sich oder Ihren Verein an. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten und auch ein Technikcheck wird im Vorfeld angeboten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Steffen Braun E-Mail: steffen.braun@kreis-lup.de
 Telefon: 03871 722-1611

Anna Schiefler E-Mail: anna.schiefler@kreis-lup.de
 Telefon: 03871 722-1612





Ein frohes
Osterfest
wünscht



Servicepartner

Autohaus HOPPENHÖFT OHG

Uwe-Johnson-Str. 1 · 19395 Ganzlin
Telefon 03 87 37-307-0



SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Andreas Shadow – im Ärztehaus –

Quetziner Str. 2a · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41980 · Fax (038735) 45746
www.sanitaetshaus-haeder.de
e-mail: sanitaetshaus-haeder@t-online.de



Burg-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 14 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44595 · Fax (038735) 44596
www.burg-apotheke-plau.de
e-mail: burg-apotheke-plau@t-online.de



Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 42 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42196 · Fax (038735) 81526
www.Plawe-Apotheke.de
e-mail: plawe-apotheke@web.de

*Wir wünschen allen unseren Patienten
und Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.*



*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest.*



Service



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Autohaus

Rohde

Kuppentiner Weg 1 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 4 4502 · Fax 44507 · www.rohde-auto.de

**KOMMEN SIE AUF EINEN
SPRUNG VORBEI!**

**Bei Steinschlag statt neuer Scheibe:
GLASREPARATUR 0,00 €¹**



Aus Sicherheitsgründen keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie uns nach unserem individuellen Angebot.



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



Ambulanter
Pflegedienst

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-2 32 29 48



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr



Zabel

Transporte & Umzüge

Umzüge
Möbeltransporte & Montagen
Haushaltsauflösungen
Grundstücksräumungen
Kurierfahrten
Möbellift

Zabel - Transporte & Umzüge
Inhaber Marko Zabel
Kreiner Chaussee 8, 19386 Lübz
038731 / 24 888 · 0173 / 60 54 914
info@zabel-transporte.de
www.zabel-transporte.de

*Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.*

Druckerei A. C. Froh

Meisterbetrieb

Inhaber Thomas Leppin



*Wir wünschen allen
Lesern und Anzeigenkunden
der Plauer Zeitung
sowie allen Freunden
und Geschäftspartnern
frohe Ostern.*

*Die Mitarbeiter
der Druckerei A. C. Froh*

Große Burgstraße 19 | 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 9 89 17 | info@druckerei-froh.de



TV, HiFi, Video, SAT-Anlagen
Fachgeschäft
 Fernsehen, Antennenbau, Haushaltsgeräte
 Steinstraße 3
 Telefon 038735-44495

Meisterbetrieb

Elektroinstallationen, Service
 Töpferstraße 14 · Telefon 038735-45481



*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
 ein frohes Osterfest.*

*Allen Kunden und Geschäftspartnern
 ein frohes Osterfest!*

Malerbetrieb Zwerschke



Heckenweg 19 · 19395 Leisten · Tel. 01 72 - 3 0153 12

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den
 aktuellen Marktangeboten.



Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
 ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79



*Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen
 wir ein frohes und gesundes Osterfest.*

Gaststätte „Zum Richtberg“ Partyservice

wünscht allen Gästen, Freunden
 und Bekannten ein frohes Osterfest!



Falls die Corona-Beschränkungen gelockert werden, haben wir über
 Ostern selbstverständlich für Sie geöffnet. Ansonsten bieten wir Ihnen
 unsere Gerichte zum Abholen an. Wir bitten um Vorbestellung.

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
 Telefon 01 73 - 232 2847

Wir wünschen allen Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.



Autoservice

Beste Qualität für Ihr Auto!

Holger Skusa
 Kfz-Technikermeister



Markenoffen!

Skusa

Dammstraße 48
 19395 Plau am See

tel. 038735 - 8300
 fax. 038735 - 83050
 mail autoservice-skusa@gmx.de
www.autoservice-skusa.de



Interessengemeinschaft Plauer Anglerhafen III e. V.
 unter Vorsitz Helmuth Pleger



wünscht seinen Mitgliedern
 ein frohes Osterfest und
 einen guten Saisonstart.



FAHRRAD LUCHS

Service · Verkauf · Zubehör · Verleih



*Wir wünschen allen Freunden, Geschäftspartnern,
 Kunden und Ihren Lieben ein frohes Osterfest sowie
 eine erfolgreiche Fahrradsaison. 🚲*

Mo-Fr 9.00-12.30 · 14.30-18.00 Uhr | Sa 9.00-12.00

Steinstraße 38 · 19395 Plau am See

Telefon: **0173-786 93 32** · Web: www.Fahrrad-Luchs.de

Die größten Hasen, die dicksten Eier
 und immer genug Asphalt unter'm Reifen.

Frohe Ostern

und ein paar ruhige, beschauliche Tage
 wünscht Ihnen die Fahrschule am Burgplatz.

Ihre Fahrschule für
 Plau am See und Umgebung.
www.Plauer-Fahrschule.de
 0163-90 92 622



EBERT Entsorgung

Schulstraße 7 · 19395 Plau am See
 ☎ 038735/41901 · 0172/3201236

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
 wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest.*

SCHROTT- UND METALLANKAUF

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 15.30 Uhr · Sa. 8 – 10.30 Uhr
 Telefon Metallhandel: **01 74 / 1 93 92 63**

Wohnungsgesellschaft Plau mbH



wünscht allen Mietern
und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!

Fockenbrockstraße 12
19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 41922
Fax (03 87 35) 81883



Kai Möller – Tischlerei Bootshandel

Dammstraße 15 · 19395 Plau am See · Tel./Fax (03 87 35) 4 52 61

*wünscht allen Kunden und den
Geschäftspartnern ein
gesundes und frohes Osterfest!*

UNSERE LEISTUNGEN!

- ♦ Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- ♦ Rolläden, Rolltore, Markisen, Sonnenschutz
- ♦ Innenausbau, Treppen, Treppenrenovierung
- ♦ Fertigparkett, Massivholzböden, Plattenböden
- ♦ Saunaaanlagen

NEU! Parkettschleifmaschinenverleih



Malermeister *Stefan Otte*

*Allen meinen Kunden ein frohes
und gesundes Osterfest!*

Feldstraße 5a · 19395 Plau am See, OT Klebe
Fax 038757-54657 · www.maler-otte.de
Mobil 01 71-5421236



Damen- u. Herrenfriseur

Hübner

Bergstraße 21 · 19395 Plau am See
Telefon: 038735/45713

*Meiner werten
Kundschaft ein frohes
und gesundes Osterfest*

**JUWELIER
&
Uhrmachermeister
DIETER HACKER**



Unserer werten
Kundschaft
ein frohes Osterfest!

**19395 Plau am See
Steinstraße 25
und Steinstraße 27
Tel./Fax (03 87 35) 44614**

Werkstatt geöffnet!

Ostergedicht

Die Sonne geht im Osten auf,
der Osterhas' beginnt den Lauf.
Um seinen Korb voll Eier sitzen
drei Häslein, die die Ohren spitzen.

Der Osterhas' bringt just ein Ei -
da fliegt ein Schmetterling herbei.
Dahinter strahlt das blaue Meer
mit Sandstrand vorne und umher.

Der Osterhas' ist eben fertig -
das Kurtchen auch schon gegenwärtig!
Nesthäkchen findet - eins, zwei, drei,
ein rot', ein blau', ein lila Ei.

Ein Ei in jedem Blumenkelche!
Seht, seht, selbst hier,
selbst dort sind welche!

Ermüdet leicht im Morgenschein
schief Kurtchen auf der Wiese ein.
Die Glocken läuten bim, bam, baum
und Kurtchen lächelt zart im Traum.

Di di didl dum dei,
wir tanzen mit unsern Hasen
umfasst, zwei und zwei,
auf schönem, grünen Rasen.

Christian Morgenstern (1871-1914)

HEIZUNG SANITÄR

Marco Friebe | Installateur- und Heizungsbauermeister

Marco Friebe

Seestraße 10d
19395 Plau am See

Telefon
038735.491499

Mobil
0172.3165093

Telefax
038735.491498



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.



*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.*



**KFS SERVICE
REIMER**

19395 Plau am See • Klüschenberg 5
Tel. (038735) 41120

**Ich wünsche Ihnen
allen ein frohes
Osterfest.**



Ihr
Sven Hoffmeister
CDU - Bürgermeisterkandidat 2021

*Frohe und sonnige Ostern
wünschen wir allen Mitgliedern und Ihren
Familien sowie unseren Geschäftspartnern*



WLP
Wohnungsgenossenschaft
Lübz-Plau eG

Fr.-Reuter-Straße 16 • 19386 Lübz
Tel.: 038731/23171 • Fax: 038731/23175
www.wohnungsgenossenschaft-luebz-plau.de



Geschäftsführer: Thomas Seegert
Betriebsleiter: Manfred Prüter

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen
wir ein frohes Osterfest.

Gerichtsberg 2 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 49305 und 0173-6310180 • Fax 49397

**Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau
Stefan Brandt | Tel.: 0173/4 59 11 86**



*Wir wünschen all' unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!*

**Stefan
Brandt**

Schlüsseldienst

**NEU
in Plau**

jfsbrandt@web.de

Fasching in Barkhagen

Liebe Kinder und Jugend der Gemeinde Barkhagen!

Die Mifema e.G. Plauerhagen und Landwirt Christian Schwager waren sehr begeistert über eure Umsetzungen und eure Kreativität! Schön, dass so viele Kinder beim Wettbewerb mitgemacht haben!

Gewonnen in der Altersklasse 0 – 10 Jahre mit dem Thema: „Ich und/als mein Lieblingshaustier!“ haben:

1. Hannes Schwager, 4 Jahre
2. Hailey Hauß, 4 Jahre
3. Friedo Lalla, 3 Jahre und Ella Schwager, 6 Jahre

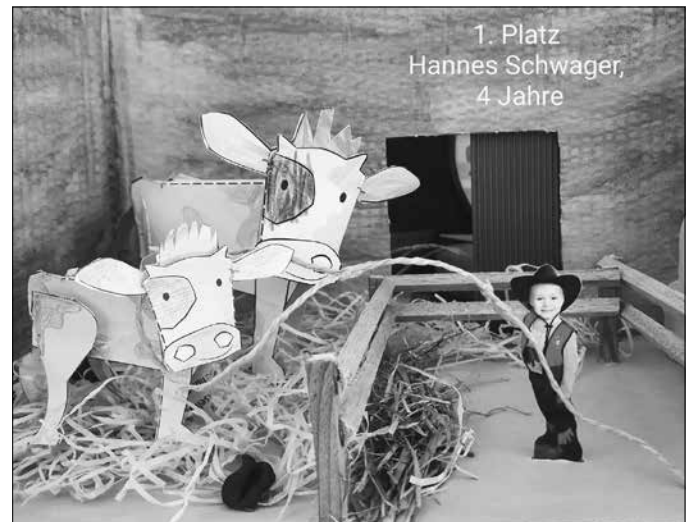


In der Altersklasse 11 – 18 Jahre mit dem Thema:

„Die Landwirtschaft der letzten 50 Jahre“ haben gewonnen:

1. Maximilian und Magdalena Grytzan, 11 Jahre
2. Mia Kohtz, 13 Jahre

Bei allen anderen Kindern werden wir uns melden und bedanken uns für eure Teilnahme! Eine kleine Ausstellung der schönen Bastelarbeiten wird es zur Wiedereröffnung der Jugendclubs in Barkhagen geben! Ein Danke geht auch an Hawart OMV Landtechnik GmbH aus Kleb



Frauentag mal anders

In der Gemeinde Barkhagen ist dieses Jahr die traditionelle Frauentagsfeier mit Kaffee und Kuchen und lustiger Würfelrunde ausgefallen, daraufhin wurde eine Alternative gesucht und gefunden! Es wurde eine Blume mit einem kleinen Gruß von der Gemeindevertretung an die Damen über 60 Jahren verteilt und ein Lächeln ins Gesicht gezaubert! Allen anderen Frauen aus der Gemeinde wünschen wir noch nachträglich alles Gute zum Frauentag und hoffen, dass Sie von Ihren Lieben verwöhnt wurden!

Gemeindevertretung Barkhagen

Ostereiersuche in Barkhagen

Liebe Kinder der Gemeinde Barkhagen!

Der Osterhase hüpfte in der Zeit vom 29.03 – 07.04 durch die Gemeinde und versteckt viele Ostereier! Schnappt euch eure Familie und macht euch auf die Suche! Kleiner Tipp: er hüpfte auf den Gemeindeflächen in den einzelnen Dörfern! Es verstecken sich hinter den Ostereiern viele kleine aber auch große Preise.

Die Gemeinde Barkhagen wünscht euch Kids einen fleißigen Osterhasen und viel Spaß bei der Suche!

9. Sitzung der Gemeindevertretung Barkhagen

Am 4. März 2021 trafen sich die Gemeindevertreter der Gemeinde Barkhagen unter Einhaltung der Coronahygieneauflagen im Dorfgemeinschaftshaus in Plauerhagen. Bürgermeister Burkhard Melcher begrüßte alle Gemeindevertreter und Gäste. Ein Thema der Sitzung betraf den katastrophalen Zustand in der Schmiedestraße. Weder Rettungswagen, Feuerwehr, Polizei oder Müllabfuhr können den betroffenen Abschnitt erreichen und es ist für die Anwohner eine Zumutung. Schon in der Vergangenheit war im Gespräch, Recycling aufzubringen. Dieses gestaltete sich sehr schwierig, da ein Unternehmen aus Lübz sämtliche Recyclingressourcen in der Region aufgekauft hat und den nicht benötigten Überschuss an eine Privatperson veräußerte. Es ist nun für Mai 2021 geplant eine Recyclingschicht aufzutragen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Durchfahrt an der Badestelle, die mit einer Schranke versehen ist. Um das Anfahren der Badestelle für Arbeiten der Gemeindearbeiter leicht zugänglich zu machen, wurde eine Durchfahrt neben der

Schranke geöffnet, die es auch Einwohnern und Gästen einfach macht, mit Fahrzeugen bis zur Badestelle zu gelangen. Dieses sollte unterbunden und die Durchfahrt wieder geschlossen werden, um auch versicherungstechnisch auf der sicheren Seite zu sein. Lobenswert erwähnt wurden das Engagement von Steffi Schwager, die auch in dieser eingeschränkten Zeit das Jugendleben der Gemeinde ankurbelt und organisatorische Dinge z. B. für den Frauentag und Ostern, natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen in die Hand nimmt. Bei der anschließenden Beschlussfassung wurde die Haushaltssatzung für den Haushaltsplan 2021 einstimmig beschlossen. Desweiteren beschloss die Gemeindevertretung die endgültige Fassung der Brand-schutzbedarfsplanung. Das hat finanzielle Auswirkungen, da in den nächsten Jahren Anschaffungen z. B. bei der Technik notwendig sind, die gegebenenfalls auch mit Fördermitteln gestützt werden.

Text: Birgit Jürns

Das Karower Eisenbahnkreuz muss wiederhergestellt werden



Der Greifswalder Professor Helmut Klüter äußerte sich am 13.3.2020 in Wismar in einem Vortrag zur Erschließung des ländlichen Raums durch die Südbahn aus geographischer Sicht. Er wies darauf hin, dass nach dem Klimaschutzgesetz vom 18.12.2019 der Verkehrsbereich bis 2030 seine klimaschädlichen Emissionen um 37 % verringern muss. Um das Schienennetz zu erneuern, sollen 86 Mrd Euro investiert werden. Im Klimaschutzprogramm heißt es: „Die Regionalisierungsmittel werden in den nächsten Jahren kontinuierlich erhöht, die auch der Verstärkung des ÖPNV dienen.“ Prof. Klüter verweist darauf, dass die Vorgaben anderer Dokumente dem widersprechen. Das sind:

„Das mit falschen Bevölkerungszahlen und unter Vernachlässigung der Anschlussverkehre (Tourismus) operierende Planungsbüro für Verkehr-Gutachten zur Südbahn aus dem Jahre 2013, auf Grund dessen das Infrastrukturministerium die Weiterfinanzierung der Südbahn aussetzte. Das mit falschen Bevölkerungsprognosen erstellte Landesraumentwicklungsprogramm M-V 2016. Der mit ebenfalls falschen Bevölkerungsprognosen erstellte Integrierte Landesverkehrsplan M-V 2018, in dem Touristen und Zweitwohnsitznehmer (nach den Pendlern die zweitgrößte Verkehrserzeugergruppe) nicht berücksichtigt wurden. Intraplan (führendes Beratungsunternehmen im Verkehrssektor) standardisierte Bewertung von Verkehrswegeinvestitionen im schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr von 2016, in der der Klimaschutznutzen der Bahn zu niedrig und die Bahntarife (Mehrwertsteuersenkung 2020) zu hoch angesetzt sind. Die mit dieser Bewertung erstellten Stilllegungsgutachten sind extrem fragwürdig und nach dem Klimaschutzgesetz nicht mehr rechtsfest. Außerdem muss Intraplan damit leben,

dass es europarechtlich möglich ist, den Schienenpersonennahverkehr kostenlos zu fahren – wie es Luxemburg seit dem 1.3.2020 beweist. Dies war von der deutschen Stilllegungslobby bereits als theoretische Möglichkeit vehement abgestritten worden. Es bedeutet für Deutschland, dass der gegenwärtige Kostendeckungsgrad für Eisenbahnen strategisch – also zukünftig – wichtiger Strecken weit niedriger als bisher angesetzt werden kann.“

Prof Klüter informiert, dass im Gegensatz zur Autoindustrie die Bahn bereits heute über einsatzfähige Fahrzeuge verfügt, mit denen man die Klimaziele erfüllen kann. Es gibt ein leistungsfähiges breites Spektrum an Elektrolokomotiven und -triebwagen, serienreife Hybridlokomotiven, die sich auch ohne Fahrdraht bewegen können. Akku- und Wasserstofftriebfahrzeuge für noch nicht elektrifizierte Strecken sind bereits entwickelt, die eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h und eine Batteriereichweite von bis zu 120 km aufweisen. Außerdem gilt, dass der Rollwiderstand auf der Schiene bei heutiger Technik etwa 10 Mal geringer als auf der Straße ist. Damit hat die Bahn beim Energieverbrauch einen uneinholbaren Vorteil.

Interessant sind die von Prof. Klüter vorgelegten Zahlen zum Schienennetz. Von den 443 km Verkehrseinstellungen in M-V betrafen 176 km (= 40 %) Strecken, die von Karow ausgehen. In Karow kreuzten sich die Mecklenburgische Südbahn von Ludwigslust über Parchim nach Waren/Neubrandenburg und die Nord-Süd-Strecke von Rostock/Güstrow-Priemerburg über Pritzwalk nach Wittenberge bzw. Neustadt Dosse/Berlin. Zur Erinnerung: Strecke Hornstorf (Wismar) – Karow 72 km, eingestellt 1996/98; Priemerburg – Meyenburg 56 km, eingestellt 2000; Parchim – Malchow 48 km, eingestellt 2015.



„Ergebnis dieser destruktiven Politik ist eine der größten Regionen (2750,5 qkm Fläche) ohne regelmäßigen Personenschienenverkehr in Deutschland.“ Im direkten Einzugsbereich des Karower Kreuzes wohnten 2018 106 600 Erstwohnsitznehmer (ohne Brandenburg). Auf das Reisegebiet Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte entfielen einschließlich der Südbahn bis Parchim 293 km (= 66,1 %) der Personenverkehrseinstellungen in M-V. Im direkten Einzugsbereich der beiden Bahnen gab es 2019 1,3 Mio. Gästeankünfte. Der derzeitige Saisonverkehr auf der Südbahn hat aber keinen Direktanschluss an die Fernverkehre nach Berlin, Rostock oder Hamburg. Wer von Parchim nach Waren mit der Bahn will, fährt über Schwerin, Bützow, Güstrow (wo jeweils umgestiegen werden muss), benötigt für die 220 km 2 Stunden 49 Minuten. Die langsame Südbahn fuhr 2001 nur 1 Stunde 29 Minuten für 70 km. Damit ist die Bahn mit derartigen Umwegen und Fahrzeiten mit dem motorisierten Individualverkehr absolut nicht konkurrenzfähig – und das in einer der bedeutendsten Tourismusregionen Deutschlands.

Prof. Klüter stellt fest, dass die administrative Gewalt (die Verwaltungen von Land, Kreis, Gemeinden, Eigenbetriebe) an den Schaltstellen für Streckenstillegungen sitzt. Damit sind große Teile der Verkehrspolitik der demokratischen Willensbildung in den von der Bevölkerung gewählten Gremien entzogen. „Die gewählten Regierungsmitglieder (Exekutive) und Landtags-/Kreistagsabgeordneten (Legislative) werden oft erst dann informiert, wenn Gutachten vergeben, wichtige Verträge geschlossen und Programme so gut wie fertig sind.“ Nach Meinung von Prof. Klüter nehmen die Kreisverwaltungen in der Verkehrspolitik nicht immer neutrale Positionen ein. „Sie lassen Nahverkehrspläne erstellen, die in der Regel an den

Landkreisgrenzen zu Ende sind und die überregionalen Belange strukturell vernachlässigen. Jede Schulschließung, jede räumliche Zentralisierungsmaßnahme und jede Einstellung des Personenverkehrs auf Eisenbahnstrecken bedeuten für die Busunternehmen neue, sichere – weil subventionierte – Aufträge.“ Zudem setzt das Land Rationalisierungsmittel des Bundes, die eigentlich für die Bahn bestimmt sind, für den Schulbusverkehr ein.

Prof. Klüter fordert, die stillgelegte Nord-Süd-Verbindung Rostock-Güstrow-Karow-Pritzwalk-Wittenberge-Stendal-Magdeburg zu reaktivieren. Die Strecke Güstrow-Pritzwalk-Wittenberge bietet außerdem die kürzeste Hinterland-Anbindung für den Seehafen Rostock nach Mitteldeutschland. Über Pritzwalk-Wittstock-Neuruppin hat die Strecke eine heute bereits funktionsfähige Anbindung an Berlin. Die Südbahn kann den von Hamburg ausgehenden West-Ost-Verkehr aufnehmen und bis nach Stettin führen, was zu einer Neubewertung der Südbahn führt.

Das Fazit: „Die Wiederinbetriebnahme der Strecken am Karower Kreuz ist nicht nur für den Verkehr innerhalb des Bundeslandes sondern auch für die Quellverkehre aus den Metropolregionen Berlin und Hamburg von größter Wichtigkeit. Um den Zugang der Bevölkerung und der Touristen zu klimaneutralen Verkehrsleistungen zu gewährleisten, müssen die Personenverkehre am Karower Kreuz optimal vertaktet und unter Berücksichtigung der touristischen Nachfrage wieder aufgenommen werden. Die neuen Traktionstechniken gestatten Zugdurchläufe von Berlin oder Hamburg direkt zu den großen Freizeitdestinationen der Mecklenburgischen Seenplatte (Krakow am See, Plau am See, Lübz, Malchow, Waren).“
W. H.

Der Werdegang eines Stückchens Allee in Retzow

Die Allee der Ringstrasse von Hof Retzow nach Retzow wurde vor ca. 20 Jahren durch Beschäftigte des FAL angelegt. Im unteren Teil der Allee, kurz vor dem Abzweig zur Krim, wurden Weiden gepflanzt. Die Baumgrundlagen waren aus Kopfweidenschnitt gewonnene 2,50 m lange „Ableger“. Das war bestimmt keine leichte Arbeit, zumal wahrscheinlich auch regelmäßig gegossen werden musste. Die daran beteiligten Arbeitskräfte werden sich erinnern. So entwickelte sich in den Jahren eine schöne, im Sommer Schattenspendende Allee aus Weiden, weiterführend aus Linden. Den Rückschnitt der inzwischen stattlichen Weiden wurde alle Jahre fachgerecht realisiert, so dass keine Schäden an den Bäumen entstanden. Fachgerecht heißt hier, die Schnittstellen wurden so gering wie möglich gehalten, so konnte sich der neue Austrieb mit vielen Ästchen gut entwickeln. Es entstanden richtige Köpfe. Wie in der Schule gelernt, entwickeln sich die Pflanzen durch Photosynthese, was bei Bäumen durch die Blätter realisiert wird. Eine Freude war es, die inzwischen schon gut gewachsene Allee wahrzunehmen. Nach meiner Kenntnis ist es zu keinen Verkehrsunfällen gekommen, wie z.B. durch evtl. herabfallene Äste.

Aber wie sieht die Allee jetzt aus? Durch einen „Pflegerückschnitt“, fachlich korrekt wird der Sachverhalt als Kappung bezeichnet, wurde das Leben der Bäume extrem beeinträchtigt. Warum wurden die Weiden in ca. 1,20 m Höhe abgeschnitten? Soll durch den verbleibenden Stamm nun die Verkehrssicherheit besser gewährleistet werden? War die Sicherheit denn vorher nicht gegeben, oder welche Gefahren gingen denn von den Weiden aus? Kappungen werden i.d.R. nur bei akuter Gefahr realisiert, wenn keine anderen Kronen-Sicherungsmaßnahmen mehr in Frage kommen. Was könnte pas-

sieren? Die Weiden werden sich ans „Überleben“ klammern, wie jedes andere Wesen es auch tut. In diesem Fall werden wohl seitliche, waagerechte Austriebe entstehen, die durch das Gewicht den Baum auseinanderziehen. Das hilft dann nur die nächste Verkehrssicherungsmaßnahme. Was bliebe da, als die Weiden dann besser komplett abzunehmen? Aber evtl. ist ja schon eine Ersatzpflanzung mit neuen Bäumen geplant?? ...Jetzt war's das dann erst einmal mit der Allee in den letzten 20 Jahren.

Um die naturschützerischen Richtlinien einzuhalten, wäre es empfehlenswert zukünftig eine fachkundige Beratung in Anspruch zu nehmen.

Wir werden sehen – und uns hoffentlich bald wieder an einer gut gewachsenen Allee erfreuen können.

Mit getrüben Frühlingsgefühlen, Andreas Breuer



Ein Blick auf die Allee.

Foto: A. Breuer

Von Maulwurfshügeln, Blütengelee und Baumschnitt – der Wangelineer Garten erwacht aus dem Winterschlaf



Der Winter war auch im Wangelineer Garten ungewohnt lang, ohne Gartenkino, ohne Konzerte „Jenseits der Stille“ und ohne lange Lehmöfen-Nächte.

Wie beschwerlich die Doppelbelastung Winter und Lock-Down für uns alle auch war, eines ist gewiss: Die warmen Temperaturen und das Licht kehren ganz bald wieder zurück. Und damit auch ein Stück Normalität und das Leben in den Gärten, egal, wann ein Besuch im Wangelineer Garten wieder möglich sein wird.

Wir freuen uns schon sehr auf die neue Saison, denn es gibt so viel Neues und Spannendes, was wir Ihnen präsentieren wollen! Dieser Artikel soll schon einmal einen Ausblick geben und Vorfreude machen auf ausgelassene Zeiten.

Die Saison 2021 startet bei uns im April, wenn der Garten und das Gartencafé an den Wochenenden ihre Türen und Tore öffnen. Das Osterwochenende wird also die erste Möglichkeit sein, sich und seinem Gaumen wieder einmal in gewohnt entspannter Atmosphäre etwas Gutes zu tun. Sie erwarten vorzügliche Kuchenkreationen, köstlicher Kaffee und viele wunderbare Leckereien aus eigener Produktion, wie zum Beispiel das exquisite Rosenblütengelee. Bevor es im Café und Garten richtig los geht, startet bereits Ende März unser Kursprogramm mit den Praxisseminaren zur Baumveredelung am Samstag, dem 27.03.21, und zum Baumschnitt am Sonntag, dem 28.03.21. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite, ob die Seminare wie geplant stattfinden können. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr wird im Mai die Wiedereröffnung des Maulwurfshügels sein! Der unterirdische Lernort unter dem Spielplatz wird und wurde im Inneren didaktisch und visuell neu aufgearbeitet. Eine begleitende Broschüre bringt nun auch den großen Gästen das Thema Boden näher. Warum ist der Boden

für den Menschen wichtig? Und wie können wir ihn schützen? Im Wangelineer Garten finden Sie Antworten.

Eine weitere Attraktion wird der Audioguide sein, an dem das Team des Gartens tüftelt. In Zukunft können Sie mit vielen interessanten Geschichten und Fakten im Ohr, in Ihrem eigenen Tempo, das Gelände erkunden. Es wartet Wissenswertes über die Philosophie und die Geschichte des Wangelineer Gartens, sowie Themen der Botanik und der Nachhaltigkeit.

Beide Projekte, der Umbau des Maulwurfshügels und der Audioguide, wurden durch das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung gefördert.

Auch im Schaugarten selbst wird es ab April einiges zu sehen geben. Neue Beete werden angelegt, Beschilderungen erneuert und alte Themen in einem neuen Licht präsentiert. Und endlich können wir bei uns auch mehr über die so wichtigen Bienen erfahren: Es wird ein Bienenschaukasten im Wangelineer Garten installiert!

Sie sehen, Sie dürfen gespannt sein! Wir sind voller Vorfreude, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen, die Weiterentwicklungen mit Ihnen zu teilen und ein Lächeln auszutauschen!

Im April finden Sie an dieser Stelle noch mehr zum Wangelineer Garten und zu den Neuigkeiten der Saison 2021. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und Frohmut!

Das Team des Wangelineer Gartens



Weidenkätzchen

Der Frühling naht mit großen Schritten und in den wärmeren Mittagsstunden summt und brummt es schon recht ordentlich. Nicht ganz so auffällig wie Kranich und Star und doch irgendwie allgegenwärtig – die Insekten sind erwacht! Vor allem die Bienen und Hummeln ziehen viele Menschen in ihren Bann, sind es doch echte Frühlingsboten. Viel an Nektar ist jetzt noch nicht zu holen, aber die Honigbienen können noch von ihren Wintervorräten zehren. Deren wildlebenden Verwandten überwintern einzeln und der Bedarf ist entsprechend gering. Wichtig für alle ist aber eine ausreichende Versorgung mit Pollen! Dieser wird jetzt dringend gebraucht, um die ständig steigende Zahl der Nachkommen mit Futter zu versorgen.

Für den Allergiker ein Graus, für die Bienen ein überlebensnotwendiger Energiespender. Wer hat noch nicht über die dicken „Pollenhöschen“ der Bienen gestaunt und sich gefragt, wie der Pollen dort befestigt wird? Beim Blütenbesuch gerät unweigerlich Blütenstaub auf das Haarkleid der Bienen und natürlich auch auf das vieler anderer Insekten. Fliegen diese zur nächsten Blüte der gleichen Art, findet durch den anhaftenden Pollen eine Bestäubung statt. Die Honigbiene besitzt am 3. Beinpaar einen speziellen Sammelapparat für Blütenstaub. Mit den Pollenbürsten am 1. Fußglied wird der Pollen ausgebürstet und in diesen Sammelapparat befördert. Dort verkleben die einzelnen Pollenkörnchen und werden durch

die langen Borsten des Pollenkörbchens zusammengehalten. Mit etwas Erfahrung um die Blühzeiten und die Pollenfarbe, kann man ungefähr bestimmen, welche Blumen oder Gehölze gerade besucht wurden. Die besten Pollenlieferanten im zeitigen Frühjahr sind eindeutig Salweide, Hasel und Erle. Die Salweide, jetzt gut an den leuchtend gelben Weidenkätzchen zu erkennen, ist nicht nur eine wichtige Bienenweide, sondern die bedeutendste Pflanze für die heimische Schmetterlingsfauna. Fast einhundert Falterarten ernähren sich von der Salweide. Sie wird genutzt als Futterpflanze für die Raupen und als Nährpflanze für die erwachsenen Tiere. Leider wurden gerade Hasel und Salweide in den letzten Jahren aus Plau am See systematisch entfernt. Am stärksten ist die Salweide betroffen! Vor wenigen Jahren an vielen Stellen in unserer Stadt noch regelmäßig zu sehen (Burgplatz und Burgwall), ist sie heute außerhalb einiger Grundstücke schon eine Rarität. Rigoros wurde sie im öffentlichen Raum bekämpft, sei es durch Fällung oder unfachmännische Pflege zu sehr ungünstigen Zeiten. Ähnlich steht es um die letzten Hasel, die nach jeder „Pflegemaßnahme“ weniger an der Zahl sind. Wir sind mit Aktionen wie „Plau summt“ auf dem richtigen Weg und im letzten Jahr wurde für die Insekten in Plau so viel getan, wie noch nie. Aber wer soll die bunten Blühflächen im Sommer besuchen, wenn jetzt im Frühjahr jegliche Grundlage für eine Aufzucht von Nachkommen fehlt? Es wird wieder Zeit für einheimische Gehölze, die unseren einheimischen Tieren am meisten nützen! Gönnen wir den Salweiden und den Haselsträuchern die Nischen, die sie verdienen und schon immer besetzt haben. Anders als fremdländische Gehölze müssen



diese nämlich nicht teuer eingekauft und aufwändig gepflegt werden – sie besetzen genau den Platz, wo sie hingehören. Wir brauchen nur ein bisschen Geduld und den Mut zur Nachhaltigkeit – damit können selbst Kleinstädte Vorbilder werden.

Foto/Text: Monty Erselius

Tiere/Artenschutz

NABU zeichnet schwalbenfreundliche Hausbesitzer aus

Jetzt die Glücksbringer und Sommerboten am eigenen Haus willkommen heißen

Plau am See– Noch kennen wir sie vor allem als Flugkünstler und Sommerboten: Schwalben. Doch in Deutschland gibt es sie immer seltener. Mit der Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ will der NABU diesem Trend entgegenwirken und zeichnet ab sofort bundesweit Menschen aus, die an ihren Häusern die gefiederten Glücksbringer willkommen heißen.

Jedes Jahr im April und Mai kehren Mehl- und Rauchschwalbe aus ihren afrikanischen Überwinterungsgebieten zu uns zurück, um in unseren Dörfern und Städten zu brüten. Mit ihrem fröhlichen Gesang kündigen sie den baldigen Sommer an. „Wo Schwalben am Haus wohnen, geht das Glück nicht verloren“, heißt es in einem alten deutschen Sprichwort.

Doch so zahlreich wie früher sind die Schwalben nicht mehr. „Ihre Zahl geht seit vielen Jahren zurück, auch hier in Plau und den angehörigen Ortschaften. Eine der Hauptursachen ist der Verlust an Plätzen, an denen sie brüten können. Außerdem werden auch ihre Nahrungsgrundlagen, die Fluginsekten, knapp. Die Ursachen sind vielfältig.

In unseren Städten verschwinden außerdem zusehends Nester durch unbedachte Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden. Häufig werden die Nester leider auch illegal beseitigt – und das, obwohl Schwalben streng geschützt sind und das Zerstören ihrer Brutstätten unter Strafe steht. Gleichzeitig wird unsere Landwirtschaft immer stärker intensiviert. Höfe und Betriebe unterliegen heute strengeren Hygieneanforderungen als früher. Moderne Viehställe und Scheunen sind deshalb oft verschlossen und bieten Schwalben keine Einflugmöglichkeiten mehr. Feldwege,

Einfahrten und Dorfplätze werden immer öfter zubetoniert, sodass unsere Glücksbringer weniger Pfützen und den daraus benötigten Lehm für ihren Nestbau finden. Zudem gibt es durch Monokulturen auf dem Acker, den Rückgang der Weidewirtschaft und den Einsatz von Pestiziden immer weniger fliegende Insekten.

Mit der Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ möchte der NABU RV Parchim dazu beitragen, die Akzeptanz für Schwalben und ihre Nester in der Nähe des Menschen zu erhöhen sowie bestehende Brutplätze zu erhalten und neue zu schaffen. „Jeder kann mit einfachen Mitteln Schwalben an seinem Haus willkommen heißen: mit Nestgrundlagen wie Rauputzstreifen oder Brettchen, Kunstnestern und einer Lehmputze im Garten“.

Menschen, die sich für Schwalben engagieren und an ihren Häusern willkommen heißen, werden vom NABU deshalb mit der Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ ausgezeichnet. Bewerben können sich Hausbesitzer, die das Brutgeschehen der wendigen Flugkünstler und Sommerboten dulden und fördern, ganz gleich, ob es sich bei dem Gebäude um ein Wohnhaus, Pension, Geschäft, Pferde- oder Bauernhof oder Fabrikgebäude handelt.

Weitere Informationen und Bewerbungsformular zum „Schwalbenfreundlichen Haus“ unter: www.NABU.de/schwalben

Für Rückfragen:

Andreas Breuer, NABU RV Parchim

Ganzlin OT Wangelin

Tel.0171-8095261



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Nachruf

In stiller Anteilnahme verabschiedet sich die Stadt Plau am See von ihrer ehemaligen Mitarbeiterin

Dorothea Ortmann

In stiller Anteilnahme und mitachtungsvollem Gedenken erinnern wir uns an eine geschätzte Kollegin.

Plau am See, Februar 2021

Reier
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See stellt **unbefristet ab dem 01.05.2021** eine/einen

Bauhofarbeiter/in (m,w,d)

in Vollzeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 40,0 Stunden ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Pflege der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze,
- Reinigungsarbeiten,
- Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen,
- Wegebau und Instandsetzung,
- Einbau und Instandsetzung von Ausstattungsgegenständen,
- Pflege und Unterhaltung touristischer Einrichtungen

Im Bereich Bauhof sind hauptsächlich handwerkliche Tätigkeiten zu verrichten, Geräte zu bedienen und Fahrzeuge zu führen. Zwingend erforderlich dafür ist der Führerschein C 1 E, von Vorteil ist die Berechtigung zum Bedienen von Motorkettensägen und Freischneidern. Wünschenswert wäre eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk.

Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Wochenenddienst und beruflicher Weiterbildung wird ebenfalls vorausgesetzt. Vor allem Saisonbedingt kommt

es zu Arbeitszeiten außerhalb der regulären Dienstzeiten. Erwartet werden weiter körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Flexibilität, die Fähigkeit und die Bereitschaft zur selbständigen Arbeit sowie Teamfähigkeit.

Der Arbeitseinsatz erfolgt im gesamten Territorium der Stadt Plau am See einschließlich der Ortsteile.

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag (TVöD-VKA) in der Entgeltgruppe 4.

Ihre schriftliche Bewerbung, gern auch per Email, richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise etc.)

bis zum 31.03.2021 an folgende Anschrift:

Stadt Plau am See
Personal/Bewerbung
Markt 2
19395 Plau am See.
oder personal@amtplau.de

Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.

Bitte verwenden Sie keine Mappen, Folien oder Hefter.

Reier
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See stellt unbefristet ab dem 01.05.2021 eine/einen

Bauhofarbeiter/in in der Grünflächenpflege (m,w,d)

in Vollzeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 40,0 Stunden ein.

Aufgabenschwerpunkte:

Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen, dazu gehören u.a.:

- die Pflege der Rosen- und Pflanzenrabatten
- Mäharbeiten und das Schneiden der Hecken
- Bepflanzungen und Pflege der Außen- und Friedhofsanlagen
- Mitarbeit bei allgemeinen Bauhofarbeiten, z.B.
- Reinigungsarbeiten
- Pflege und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätze

Im Bereich Bauhof sind hauptsächlich

handwerkliche Tätigkeiten zu verrichten, Geräte zu bedienen und Fahrzeuge zu führen. Zwingend erforderlich dafür ist der Führerschein C 1 E, vorteilhaft ist die Berechtigung zum Bedienen von Motorkettensägen und Freischneidern. Wünschenswert wären eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk, sowie eine Affinität zur Grünpflege.

Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Wochenenddienst und beruflicher Weiterbildung wird ebenfalls vorausgesetzt. Vor allem Saisonbedingt kommt es zu Arbeitszeiten außerhalb der regulären Dienstzeiten. Erwartet werden weiter körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Flexibilität, die Fähigkeit und die Bereitschaft zur selbständigen Arbeit sowie Teamfähigkeit.

Der Arbeitseinsatz erfolgt im gesamten Territorium der Stadt Plau am See einschließlich der Ortsteile.

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag (TVöD-VKA) in der Entgeltgruppe 4.

Ihre schriftliche Bewerbung, gern auch per Email, richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise etc.)

bis zum 31.03.2021 an folgende Anschrift:

Stadt Plau am See
Personal/Bewerbung
Markt 2
19395 Plau am See.
oder personal@amtplau.de

Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.

Bitte verwenden Sie keine Mappen, Folien oder Hefter.

Reier
Bürgermeister

Vermessungsbüro Lübcke
 Dipl.-Ing. (FH) HOLGER LÜBCKE
 ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR
 zugelassen im Land Mecklenburg - Vorpommern
 Ludwigsluster Chaussee 72 . 19061 Schwerin . Telefon 0385/395600 . Fax 0385/3956019
 E-Mail: info@vb-luebcke.de

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:
 Auftrags-Nr. der Vermessungsstelle:
20007

Vermessungsobjekt: Gemeinde: Plau am See
 Gemarkung: Plau
 Flur: 7
 Flurstück: 660,663, 665, 669, 670, 673
 Lagebezeichnung: Zarchliner Weg

Mitteilung eines Grenztermins

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird im Rahmen eines Grenzfeststellungs-/ Abmarkungsverfahrens gemäß § 31 Absatz 2 des Gesetzes über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (GeoInformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713), in Kraft am 30. Dezember 2010

**am Dienstag dem 20.04.2021,
 um 10.00 Uhr**

**Treffpunkt: Geschäftsräume der
 Vermessungsstelle**

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse des öffentlichen Teils der 17. Sitzung des Hauptausschusses Plau am See am 22.02.2021

Beschlussfassung – öffentlich:

S/19/0146 Brandschutzbedarfsplanung

S/19/0143 Bürgermeisterwahl 2021 -
 Termin der Bürgermeisterwahl und Termin einer möglichen Stichwahl

**Informationen zu den o. g.
 Beschlüssen der öffentlichen
 Beschlussfassung können Sie zu
 den Sprechzeiten in der
 Stadtverwaltung
 erhalten.**

gez. Reier
 Bürgermeister

**Vermessungsbüro Lübcke,
 Öffentlich bestellter
 Vermessungsingenieur
 Dipl.-Ing. (FH) Holger Lübcke
 Ludwigsluster Chaussee 72,
 19061 Schwerin**

ein Grenztermin abgehalten, der hiermit folgende Beteiligte und deren Erben mitgeteilt wird, da die Adresse nicht ermittelbar ist:

Frau Clara Spiekermann, geb. Falk

In dem Grenztermin wird Ihnen vor Erlass des Verwaltungsaktes die Möglichkeit eingeräumt, sich zur vorgesehenen Grenzfeststellung und/oder Abmarkung der Grenzpunkte, ggf. zur Entfernung von Grenzmarken bzw. zur Unterlassung von Abmarkungen zu äußern, soweit Ihr Grundstück davon betroffen ist. Bei dem Grenztermin können Sie sich durch einen Bevollmächtigten mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Besondere Hinweise:

1. Wenn Sie an dem Grenztermin nicht teilnehmen, kann auch ohne Ihre Anwesenheit die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durchgeführt werden. Für diesen Fall wird Ihnen die Grenzfeststellung und/oder die Abmarkung durch Offenlegung bekanntgegeben.
2. Die Ihnen durch die Teilnahme an dem Grenztermin entstehenden Kosten (z. B. Fahrtkosten) werden nicht erstattet.

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am 04.04.2021
 Ende am: 18.04.2021

Schwerin, den 22.02.2021
 Dipl.-Ing. (H) Holger Lübcke
 Öffentlich bestellter Verm.-Ing.

Das Amt Plau am See und die Gemeinde Barkhagen nehmen Abschied von

Fred Hamann.

Fred Hamann war in der Zeit von 1994 bis 2004 Bürgermeister der Gemeinde Plauerhagen, danach bis 2015 der fusionierten Gemeinde Barkhagen. Er war Mitglied des Amtsausschusses Plau am See und hier Stellvertreter des Amtsvorstehers. Während dieser Zeit haben wir ihn als zuverlässigen, offenen und lebensfrohen Menschen kennen und schätzen gelernt, der sich mit großen Engagement für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Barkhagen eingesetzt hat.

Unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
 Wir werden Fred Hamann ein ehrendes Andenken bewahren.

Paul Schulz
 Amtsvorsteher des
 des Amtes Plau am See

Norbert Reier
 Verwaltungsleiter
 des Amtes Plau am See

Burkhard Melcher
 Bürgermeister der
 Gemeinde Barkhagen

Öffentliche Ausschreibung

Schiedspersonen im Amt Plau am See gesucht

Die Schiedsstelle des Amtes Plau am See ist neu zu besetzen. Als Schiedspersonen sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

Die Schiedsstelle führt das Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten mit dem Zweck der freiwilligen, außergerichtlichen Streit-schlichtung.

Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt:

1. in Angelegenheiten, für die die Zuständigkeit der Arbeitsgerichte besteht;
2. wenn der Anspruch aus einer Familien- oder Kindschaftssache herrührt.

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten im Sinne des § 13 des Landes-Schiedsstellengesetzes M-V sind Streitigkeiten, die im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung von den Amtsgerichten, Landgerichten und Oberlandesgerichten nach den Vorschriften der Zivilprozessordnung entschieden werden müssen.

Danach sind zum Beispiel vermögensrechtlich die Ansprüche aus Rechtsgeschäften des täglichen Lebens, auf

Schadensersatz, Schmerzensgeld, Herausgabe, Beachtung der Hausordnung oder Wahrung nachbarrechtlicher Belange zur Vermeidung einer gerichtlichen Auseinandersetzung verhandelbar.

Schiedspersonen müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt in der Schiedsstelle geeignet sein. Sie sollten im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle, also in einer amtsangehörigen Gemeinde des Amtes Plau am See, ihren Wohnsitz haben, Ansehen genießen und fähig sein, die Amtsgeschäfte ordnungsgemäß wahrzunehmen und den streitbefangenen Personen vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen.

Zur Schiedsperson darf nicht gewählt werden:

1. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde;
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat an-

hängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;

3. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Als Schiedsperson soll nicht gewählt werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat,
2. nicht im Bereich des Amtes wohnt.

Gemäß § 3 SchStG M-V werden die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson vom Amtsausschuss auf die Zeitdauer von fünf Jahren gewählt. Nach § 5 SchStG M-V werden die Schiedspersonen nach ihrer Wahl vom Direktor des Amtsgerichts in ihr Amt berufen und verpflichtet, ihre Aufgaben gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.

Interessenten werden gebeten, sich schriftlich bis zum 09.04.2021 im Amt Plau am See, Hauptamt, Markt 2 in 19395 Plau am See zu melden.

Neue Straßennamen in der Stadt Plau am See

Bebauungsplan Nr. 22 der Stadt Plau am See „Plauerhäger Straße“

Im Zuge der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ sollen die neu zu entstehenden Straßen benannt werden. Dies ist notwendig, damit ein schnelles

Auffinden des Bestimmungsortes unter anderem für die Rettungsdienste gewährleistet ist.

Die Verwaltung gibt Ihnen die Möglichkeit, bei der Namensfindung mitzuwirken und möchte Sie bitten, Vorschläge für den neuen Straßennamen bis zum 16.04.2021 im Bauamt der Stadt Plau am See einzureichen.

Plau am See, 22.02.2021
Gez. Kühnel
Leiter Bau- und Planungsamt

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind im „Brandhaus“ in Retzow mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 4 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737/20201
E-mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr -11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

2 RW ,	2.OG,	WF ca. 50 m ²	
			KM 250,00 €
3 RW ,	1.OG,	WF ca. 57 m ²	
			KM 290,00 €
3 RW ,	2.OG,	WF ca. 57 m ²	
			KM 290,00 €
4 RW ,	2.OG,	WF ca. 75 m ²	
			KM 360,00 €

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfasersanschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden. Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ihre Projektideen sind gefragt!

LEADER-Gruppe Warnow-Elde-Land hat zusätzliches Budget zur Umsetzung ihrer Entwicklungsstrategie erhalten. Sehr zur Freude der Mitglieder der LAG Warnow-Elde-Land hat das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V die gute Arbeit der LEADER-Aktionsgruppen anerkannt und diese mit zusätzlichen Budgetmitteln ausgestattet. Projektideen, deren Umsetzung für das nächste Jahr geplant ist, können daher ab sofort und bis 30. Juni 2021 beim Regionalmanagement eingereicht werden. Neues Förderprogramm für Kleinprojekte gestartet - Antragsteller können bis zu 16.000 Euro Förderung erhalten. Darüber hinaus können ab sofort Kleinprojekte mit bis zu 20.000 Euro Gesamtkosten über das sogenannte GAK-Regionalbudget gefördert werden. Dafür werden die Lokalen Aktionsgruppen (LAGn) in Mecklenburg-Vorpommern aktuell mit einem zusätzlichen Regionalbudget von jeweils bis zu 200.000 Euro jährlich ausgestattet. Das Förderprogramm des Bundes zur Stärkung des ländlichen Raums soll zunächst drei Jahre laufen. Die Zuwendung unterstützt Kleinprojekte, die die ländlichen Gebiete als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum sichern und weiterentwickeln. Förderanträge für Projektideen die noch

in diesem Jahr umgesetzt werden sollen, können ab sofort und bis 31. März 2021 beim Regionalmanagement der LAG Warnow-Elde-Land eingereicht werden. Die Mitglieder der LAGn wählen dann auf der Grundlage ihrer Entwicklungsstrategie die Projekte aus, die für eine Förderung in Frage kommen. Maximal 80 Prozent, höchstens 16.000 Euro, können je Projekt als Zuschuss vergeben werden. Projektträger können natürliche sowie juristische Personen und Personengesellschaften sein. Projekte, die über das Regionalbudget gefördert werden, müssen bis Ende Oktober eines Jahres abgeschlossen sein, sonst verfällt die Förderung. Die Regionalbudgets werden zu 90 Prozent aus Mitteln der Gemeinschaftsauf-

gabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und zu 10 Prozent durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim gefördert. Grundlage ist die Richtlinie für die Förderung von Kleinprojekten im Rahmen eines GAK-Regionalbudgets (GAK-RBFöRL M-V) die am 15.02.2021 durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V veröffentlicht wurde.

Die Unterlagen für die Antragstellung und weitere Informationen erhalten Sie beim Regionalmanagement der LAG Warnow-Elde-Land und über die Homepage der LEADER-Gruppe.

www.warnow-elde-land.de

Kristin Hormann

Tel.: 03866 404196

E-Mail: kristin.hormann@lgm.v.de



Abstimmung Mitgliederversammlung.

Foto: LGMV

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See bietet folgende Sprechtage in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung an:

23.03., 06.04., 20.04.2021

Postanschrift:

Schuldner- u. Verbraucherberatungsstelle des OV Lütz u. Umgebung e.V. 19386 Lütz, Benziner Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim.

Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service.

In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lütz/Goldberg.

18.03.21 Dr. L. Mews

Lütz, An der Brücke 1

dienstl.: 038731 23361

privat: 0152 24003120

19.03.21 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A

dienstl.: 038735 46173

privat: 0173 6332056

21.03.21 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

23.03.21 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25

dienstl.: 038736 42247

privat: 038732 20270

24.03.21 ZÄ K. Schwary

Lütz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

26.03.21 Dr. O. Mews

Lütz, An der Brücke 1

dienstl.: 038731 23361

Mobil: 0152 24003120

27.03.21 Dr. R. Skusa

Lütz, Bobziner Weg 1

dienstl.: 038731 23100

privat: 038731 25022

28.03.21 Dr. R. Skusa

Lütz, Bobziner Weg 1

dienstl.: 038731 23100

privat: 038731 25022

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag:

7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

*Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 18.03.bis
14.04.2021*

in Plau am See:

Frau G. Assmann	zum 80.
Herrn S. Baumgartner	zum 70.
Herrn B. Brandt	zum 70.
Frau H. Friebe	zum 70.
Herrn H. Fröhner	zum 85.
Herrn E. Genske	zum 80.
Frau B. Haase	zum 70.
Herrn U. Hackbusch	zum 70.
Frau B. Kemper	zum 75.
Herrn R. Kretschmann	zum 70.
Frau H. Langhans	zum 90.
Frau H. Langschwager	zum 80.
Frau G. Müller	zum 90.
Frau G. Neitzel	zum 85.
Frau I. Neumann	zum 85.
Frau I. Nevermann	zum 80.
Herrn G. Ochmann	zum 75.
Frau A. Papke	zum 70.
Frau M. Schulz-Rubach	zum 75.
Herrn H. Stieger	zum 80.
Frau H. Süllwold	zum 80.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau H. Hamann	zum 80.
----------------	---------

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn W. Blümel	zum 70.
Herrn K. Groß	zum 75.
Herrn M. Hinz	zum 70.
Herrn G. Stüber	zum 70.

Herzliche Glückwünsche!



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr. 116117**

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

**Bereitschaftszeiten der
Apotheken:**

15.03.-21.03.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit- 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

22.03.-28.03.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0

29.03.-01.04.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

02.04.-05.04.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0

06.04.-11.04.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Alaska-Apotheke Lübz, AnderBrücke 1,
Tel. 038731 5040

12.04.-18.04.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196
Fritz-Reuter-Apotheke Parchim,
Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

06.04.-09.04.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Alaska-Apotheke Lübz, AnderBrücke 1,
Tel. 038731 5040, Kur-Apotheke
Krakow, Dobbiner Chaussee 16A, Tel.
038457 50212
durchgehend dienstbereit:
Moltke-Apotheke Parchim, Lange
Str. 29, Tel. 03871 6245-0

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar	25.03. bis 05.04.2021
Dr. Bahre	01.04.2021 19.04.2021
Dr. Stöwe	24.03. bis 31.03.2021

**Gottesdienste und
Veranstaltungen der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Gnevsdorf-Karbow**

21.03.	14.00 Uhr	Gnevsdorf
Gottesdienst		
02.04.	14.00 Uhr	Kreien Got-
tesdienst am Karfreitag		
04.04.	14.00 Uhr	Gnevsdorf
Gottesdienst am Ostersonntag		
18.04.	14.00 Uhr	Kreien Got-
tesdienst		

Bitte informieren Sie sich vorher im Pfarrbüro, ob der Gottesdienst stattfindet, da kurzfristige Änderungen möglich sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr geschlossen, aber mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr telefonisch zu erreichen. Sie können uns auch per Mail kontaktieren unter gnevsdorf-karbow@elkm.de. Alle Informationen finden Sie im neuen Gemeindebrief.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

Gründonnerstag, 1. April: 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Corona-gerechter Form in der Halle, sofern die aktuelle Lage dies zulässt
Karfreitag, 2. April: 15 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Kreuzwegstationen um die Kirche herum
Ostersamstag, 3. April: 19 Uhr Osterfeuer auf dem Friedhof
Ostersonntag 4. April: 10 Uhr Osterspaziergang von der Kirche zum Friedhof
Ostermontag: 10 Uhr Familiengottesdienst in oder um die Halle herum.
Samstag, 1. Mai: Vogelstimmen-Wanderung auf dem Friedhof, Treffpunkt Parkplatz, 7 Uhr
Veranstaltungen unter Vorbehalt.

Wir trauern um:

Klaus Kretzschmar
Meta Krenz
Charlotte Jens
Dietmar Borowski
Stefan Lehmann
Fred Hamann
Ursula Schulz
Christa Molzahn
Alfons Knaup
Harry Noack
Ludwig Schäfer

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

März

Als Jesus kurz vor seiner Kreuzigung nach Jerusalem kam, feierten ihn die Massen als den erwarteten Befreier. Die religiösen Führer hatten nicht nur Angst um ihren Einfluss und Angst vor der Reaktion der römischen Besatzungsmacht. Sie befürchteten auch, dass hier ein großer Teil der Bevölkerung einem vermeintlichen Irrtum oder Verführer aufsitze. Damit diese Gegenbewegung im Keim erstickt wird, wird Jesus bedroht, seine Fans zum Schweigen zu bringen. Diese vermeintliche Falschinformation, zu neudeutsch „Fake-News“, darf nicht ausgesprochen und bekannt gemacht werden. Doch Jesus ließ sich nicht einschüchtern, sondern entgegnete den Hütern der vorgegebenen Lehrmeinung (Lukas 19,40b.):

Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien. Immer wieder wurden die Nachfolger Jesu zum Schweigen gebracht, weil ihre Botschaft den Regierenden und Machtanmaßenden nicht passte.

Viele starben in den letzten 2000 Jahren als Märtyrer und in vielen Ländern werden sie bis heute gefoltert und getötet. Trotzdem ist die Nachricht, dass Jesus der oberste Herr ist, nicht verstummt. Und sie wird auch nicht verstummen.

- 21.03. 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 25.03. 14:30 Seniorenachmittag, Kirche Krakow
- 28.03. 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 02.04. 10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow
- 04.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 08.04. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
- 11.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 13.04. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung, Krakow °
- 17.04. 9:00 Karchower Bibeltag, Bollewick *
- 18.04. 10:30 Gottesdienst mit OpenDoors, Krakow
- 25.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 29.04. 14:30 Seniorenachmittag, Kirche Krakow

Änderungen sind leider kurzfristig möglich. Bitte informieren Sie sich vorher im Pfarrbüro.

regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 19:30
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00 °

Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen
Mittwoch 15:30 - 16:30 °
Jugend - Bibelkurs 14tägig, Donnerstag 17:00 - 18:30 °

Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach
Absprache 19:00 - 22:00 °

„Generation+“, Krakow, Freitag nach
Absprache 18:00 - 21:00 °

Bibelgesprächskreis 14 tägig Mittwoch
10:00 - 11:30 °

Verschiedene Hauskreise nach Absprache
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus:
18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,
Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819,
Mobil: 01523 3740196

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de / Skype:
pastorreeps

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn,
Tel: 038457 51420,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger,
Mobil: 01523 3752404

Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931,

Fax 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Beate Weichold Tel/ Fax: 038457 519937

Altenkreis: Gretel von Holst, Tel: 03843 682290

Posaunenchor: Martina Reeps, Tel: 038457 259016

Internet: www.kirche-krakow.de

Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie mich gerne ansprechen oder anrufen.

Ihr Pastor Christoph Reeps

Die „Gemeindeinformationen“ können Sie auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonnieren.

Entdecken Sie das Kirchenjahr, seine hohen Feiertage, seine Texte und Bräuche und die Bedeutung und Themen der einzelnen Sonntage und ihrer Farben.

- Im Internet www.kirchenjahr-evangelisch.de

- aber auch als Smartphone-App Kirchenjahr evangelisch für iOS oder Android.

Osterkonzert mit Andacht in Barkhagen

Am Ostermontag zieht der Osterhase mit dem Trecker durch die Gemeinde. Hinten auf dem Anhänger der Landesposaunenwart Martin Huß mit einem kleinen Chor und der/die Pastor/in! Zur österlichen Andacht sind Sie alle herzlich aus der Gemeinde eingeladen! Weitere Informationen zur Zeit und Ort entnehmen Sie bitte aus den Schaukästen der Gemeinde!

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Andachten in Plau

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Ostergottesdienste:

Gründonnerstag 1.04.

19.00 Uhr Hl. Messe in Goldberg
anschl. Agape u. Ölbergstunde
Karfreitag 2.04.

15.00 Uhr Liturgie

Osternacht 3.04.

21.00 Uhr Hl. Messe in Lübz

Ostersonntag 4.04.

8.30 Uhr Hl. Messe in Plau

Ostermontag 5.04.

10.30 Uhr Hl. Messe in Lübz
anschl. Brunch

Fahrdienste

wer aus der Reha-Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735-42081;

Hinweis: Ob diese Gottesdienste in diesem Umfang stattfinden entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang an der Kath. Kapelle.

Für alle Teilnehmer gelten die behördlichen Vorschriften Mund-Nase Maske, Abstand halten, Registrierung der Teilnehmer.

**Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am
14. April 2021
Anzeigenschluss ist
der 1. April 2021**

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden. Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Jürns (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Plauer Nachwuchskicker haben einen Wunsch – Vergesst uns nicht!

Bereits seit November des vergangenen Jahres ist es still rund um den Fußballplatz in unserer Heimatstadt Plau am See geworden. Und das nicht nur bei den Erwachsenen, sondern auch im Kinder- und Jugendbereich. Obwohl in anderen Landkreisen, bei ähnlichen Corona-Inzidenzwerten, lange Zeit wenigstens der Trainingsbetrieb im Kinder- und Jugendbereich erlaubt war, durften die Sportvereine in Plau am See und Umgebung nicht einmal in kleinen Gruppen trainieren. Das belastet insbesondere die Nachwuchskicker in unserem Verein sehr, denn neben der sportlichen Entwicklung fehlt vor allem der soziale Kontakt und die Gruppengemeinschaft, die im Mannschaftssport wichtige Faktoren sind. Hierzu unser

Vereinsvorsitzender Sven Hoffmeister: „Die Coronasituation stellt für alle Altersgruppen unserer Gesellschaft eine teilweise extrem belastende Situation dar. Aber bei uns im Verein sind am

Meisten unsere Kinder und Jugendlichen betroffen. Sie sollten lange Zeit nicht zur Schule gehen, dürfen keine Freunde mehr treffen und ihrem sportlichen Hobby nicht nachgehen. Nachdem

auch in den vergangenen Sitzungen unserer Politiker auf Landes- und Bundesebene der Amateursport nicht einmal erwähnt wurde sowie auf Briefe von Plauer Vereinen an den Landrat nicht einmal geantwortet wurde, wollten wir vor der Ministerpräsidentenkonferenz am 03.03.2021 als Verein ein Zeichen setzen und haben unsere Nachwuchskicker zu der Fotoaktion: „vergesst uns nicht“ aufgerufen. Der Wunsch unserer Nachwuchskicker ist eindeutig und trägt hoffentlich dazu bei, dass uns wenigstens Perspektiven aufgezeigt und mitgeteilt werden, unter welchen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen wir sukzessive wenigstens wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen können.“ Die Veröffentlichung dieses Fotos in den sozialen Netzwerken hat bereits zu einer sehr großen Reichweite und Resonanz geführt. Nun soll die Aktion auch allen Plauer Bürgerinnen und Bürgern nicht vorenthalten werden. Cathleen Böhling



Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Frau Ursula und Herrn Klaus Liebenthal



Herzlichen Glückwunsch